



IHK Regensburg

Umfragen
Studien
Veranstaltungen
Analysen

Ostbayern konkret

Standortpolitik | April 2007

IT-Kompetenzatlas Ostbayern



Impressum

Herausgeber:

IHK Regensburg
D.-Martin-Luther-Straße 12
93047 Regensburg
Telefon (0941) 5694-304
Telefax (0941) 5694-5306
info@regensburg.ihk.de
www.ihk-regensburg.de

Gestaltung:

Pluraldesign
Büro für Gestaltung
Schnieglinger Straße 33
90419 Nürnberg
Telefon (0911) 4106610
info@plural-design.de
www.plural-design.de

Druck:

Erhardi Druck GmbH
Leibnizstraße 11
93055 Regensburg
Telefon (0941) 78382-0
Telefax (0941) 78382-81
info@erhardi.de
www.erhardi.de

Dieser Bericht wurde
im März 2007 redaktionell
abgeschlossen.



Offen für Zusammenarbeit

Sie haben ein spezielles Problem oder brauchen wissenschaftlichen IT-Sachverstand? Warum arbeiten Sie nicht mit einer Universität oder Fachhochschule aus der Region zusammen? Viele Professoren sind offen für die Zusammenarbeit und bieten ihr Wissen den Unternehmen an.

Doch wie finden Sie das Institut oder den Professor, der sich mit Ihrer Fragestellung beschäftigt? Vielleicht kennen Sie oder Ihre Mitarbeiter noch einen Professor aus der Zeit des Studiums. Aber vielleicht kann selbst der Ihnen nicht weiterhelfen. Gerade die Informationstechnologie ist mittlerweile so spezialisiert und die Dynamik so groß, dass es selbst für Insider fast unmöglich ist, einen Überblick zu behalten.

Bei der Suche nach Kooperationspartnern richtet sich der Blick zuerst auf die Informatiklehrstühle an den Fachhochschulen und Universitäten. Doch das gesuchte Know-how kann man auch in anderen Fachbereichen finden, die vordergründig nichts mit Informatik zu tun haben. Nahe liegende Beispiele sind Wirtschafts- und Naturwissenschaften aber auch in techni-

schen Bereichen und Sprachwissenschaften gibt es hervorragende IT-Experten, deren Know-how im Verborgenen schlummert.

Um hier Licht ins Dunkle zu bringen hat die IHK Regensburg zusammen mit der Forschungs- und Technologietransferstelle FUTUR von der Universität Regensburg einen „IT-Kompetenzatlas Ostbayern“ erstellt. In dem Atlas stellen 69 Wissenschaftler der Universitäten Regensburg und Passau sowie der Fachhochschulen Amberg-Weiden, Deggendorf, Landshut und Regensburg in übersichtlicher, einheitlicher Form ihre Forschungsaktivitäten, aktuellen Projekte und Kooperationsangebote für die Wirtschaft vor.

Die Quelle dieser Informationen ist das Transfer-Portal „BayDat-Online“, in dem die bayerischen Hochschulen ihr Potenzial präsentieren. Hier finden Sie nicht nur IT-Kompetenz, sondern auch die richtigen Ansprechpartner für alle Fachbereiche der Hochschulen in ganz Bayern.

Regensburg, April 2007

Dr. Jürgen Helmes
Hauptgeschäftsführer

Inhaltsverzeichnis

Technologie-Transferstellen der ostbayerischen Universitäten und Fachhochschulen	3
Universität Regensburg	4
Juristische Fakultät	4
Medizinische Fakultät	5
Naturwissenschaftliche Fakultät I - Mathematik	8
Naturwissenschaftliche Fakultät II - Physik	10
Naturwissenschaftliche Fakultät III - Biologie und Vorklinische Medizin	14
Philosophische Fakultät II - Psychologie, Pädagogik und Sportwissenschaft	16
Philosophische Fakultät IV - Sprach- und Literaturwissenschaften	16
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	19
Universität Passau	26
Fakultät für Informatik und Mathematik	26
Juristische Fakultät	36
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	37
Forschungscampus Informatik	39
Fachhochschule Amberg-Weiden	40
Betriebswirtschaft und Wirtschaftsingenieurwesen	40
Elektro- und Informationstechnik	41
Maschinenbau/Umwelttechnik	45
Fachhochschule Deggendorf	46
Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik	46
Elektrotechnik und Medientechnik	47
Fachhochschule Landshut	48
Elektrotechnik	48
Informatik	48
Fachhochschule Regensburg	50
Elektro- und Informationstechnik	50
Informatik/Mathematik	50
Maschinenbau	53
Sachregister	55



Technologie-Transferstellen der ostbayerischen Universitäten und Fachhochschulen

Ziel des marktorientierten Forschungs- und Technologietransfers ist, vorhandenes Wissens- und Innovationspotential der Hochschulen Interessenten aus der Wirtschaft vorzustellen und zugänglich zu machen. Dazu führen Professoren aus allen Fachbereichen gemeinsam mit Unternehmen Entwicklungs- und Beratungsprojekte durch. Sowohl Wirtschaft als auch Hochschulen profitieren von dieser Zusammenarbeit: Neue Ideen und Impulse aus der Praxis werden mit der „Ressource Wissen“ kombiniert und führen so neben erfolgreichen technologischen Innovationen auch zu einem vertieften Praxisbezug der Hochschulausbildung.

Die Technologie-Transferstellen übernehmen dabei die Vermittlerrolle. Sie informieren über die Angebote der Hochschulen, stellen Kontakte zwischen Unternehmen und Hochschullehrern her, suchen Industriepartner für technologische Projekte und unterstützen bei der Verwertung von Forschungs- und Entwicklungsergebnissen.

Ansprechpartner der Technologie-Transferstellen:

Universität Regensburg

Dr. rer. nat. Harald Schnell,
Dipl.-Phys., Dipl.-Ing. (FH)
FUTUR (Forschungs- Und Technologietransfer Universität Regensburg)
Josef-Engert-Str. 9 (Gebäude BioPark),
D-93053 Regensburg
Telefon: 0941 943-2099
Fax: 0941 943-2400
futur@uni-regensburg.de
<http://www.uni-regensburg.de>

Universität Passau

Bettina Caspary, Diplom-Kauffrau (Univ.), MEAM
Referat Praxiskontaktstelle und Technologietransfer
Corporate Liaison and Careers Service
Innstraße 41, D-94032 Passau
Telefon: 0851 509-1013
Fax: 0851 509-1014
bettina.caspary@uni-passau.de
<http://www.uni-passau.de/181.html>

Fachhochschule Amberg-Weiden

Prof. Dr.-Ing. Franz Bischof
Wissens- und Technologietransferstelle
FH Amberg
Kaiser-Wilhelm-Ring 23, 92224 Amberg
Telefon: 09621 482-206 oder 482-222
Fax: 09621 482-145
f.bischof@fh-amberg-weiden.de

Prof. Dr. Alfred Meiser

Wissens- und Technologietransferstelle
FH Weiden
Hetzenrichter Weg 15 92637 Weiden
Telefon: 0961 382-174 oder -161
Fax: 0961 382-162
a.meiser@fh-amberg-weiden.de

Fachhochschule Deggendorf

Johannes Schneider

FH Transfer
Edlmairstraße 6 + 8, 94469 Deggendorf
Telefon: 0991 3615 – 2 15
Fax: 09 91 36 15 – 2 98
technologietransfer@fh-deggendorf.de
<http://www.fh-deggendorf.de>

Fachhochschule Landshut

Prof. Dr. Wilhelm Schönberger

Fachhochschule Landshut
Am Lurzenhof 1, 84036 Landshut
Telefon: 0871 506-205
Fax: 0871 506-506
wilhelm.schoenberger@fh-landshut.de

Fachhochschule Regensburg

Elke Steinberger, Dipl.-Sozialpäd. (FH),

Referentin für Technologietransfer
Institut für Angewandte Forschung und
Wirtschaftskooperationen
(Technologietransferstelle)
Prüfeneringer Str. 58, 93049 Regensburg
Telefon: 0941 943-1378
Fax: 0941 943-1419
iafw@fh-regensburg.de

Universität Regensburg

Universität Regensburg *Juristische Fakultät*



Prof. Dr. Jörg Fritzsche

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht

Universitätsstr. 31

93053 Regensburg

Tel: 0941 943-2649

Fax: 0941 943-2574

E-Mail: lehrstuhl.fritzsche@jura.uni-regensburg.de

<http://www.uni-regensburg.de/Fakultaeten/Jura/fritzsche/>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Allgemeines Vertragsrecht einschließlich Software- und Internetverträge
- Rechtsfragen des E-Commerce (Marken- und Urheberrecht, Domainrecht, Äußerungen und Medien, Wettbewerbsrecht)
- Eigentum und privates Nachbarrecht
- Allgemeines Wettbewerbs- und Kartellrecht, Telekommunikationsrecht

Praxisrelevante aktuelle Projekte:

- Verbraucherschutz im Wettbewerbsrecht
- Ansprüche im Wettbewerbsrecht (und Recht des Geistigen Eigentums) nebst gerichtlicher Durchsetzung
- Neue Formen von Internetauktionen
- Konflikte im Kennzeichenrecht
- Missbrauchsaufsicht im Telekommunikations- und Energiesektor

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- Gutachten
- FuE
- Diplomarbeit
- Doktorarbeit
- Personaltransfer
- Bildung

Angebote zur Zusammenarbeit:

- Recht des geistigen Eigentums, insbesondere Marken- und Urheberrecht, sowie Wettbewerbsrecht
- Wettbewerbsbeschränkungen in Verträgen, Missbrauch von Marktstellungen
- IT- und E-Commerce-Recht
- Zivilrechtliche Aspekte des Nachbar- und Umweltschutzrechts
- Gesellschafts- und Stiftungsrecht

Publikationen:

- Die Herstellung und Überlassung von Software im bürgerlichen Recht, in: Lehmann, Michael (Hrsg.), Rechtsschutz und Verwertung von Computerprogrammen, 2. Aufl. 1993, S. 513 – 627 (mit Helmut Köhler)
- Ausgewählte zivilrechtliche Probleme elektronisch signierter Willenserklärungen, DNotZ 1995, 3-25
- "Notwendige" Wettbewerbsbeschränkungen im Spannungsfeld von Verbot und Freistellung nach Art. 85 EGV, ZHR 160 (1996), 31 – 58
- in: Kahl/Voßkuhle (Hrsg.), Grundkurs Umweltrecht, 2. Aufl. 1998:a) Grundlagen des Zivilrechts, S. 343 – 348b) Amtshaftung, S. 333 – 339c) Störungsabwehr und privates Nachbarrecht, S. 376 – 389d) Umweltbelange im Vertragsrecht, S. 330 – 333
- Miles & More – Wettbewerbsrechtliche Probleme der Bonussysteme, BB 1999, 273 – 280
- Unterlassungsanspruch und Unterlassungsklage, 2000
- Informationsbeschaffungsverträge, CR 1998, 632 – 640; Haftung und Haftungsfreizeichnung in Informationsbeschaffungsverträgen, CR 1999, 462 – 469
- Kommentierung des Rechts der Sachen, des Besitzes, des Inhalts des Eigentums und der Ansprüche aus dem Eigentum (§§ 90-103, 854-872, 903-924, 985-1011) in Bamberger/Roth, BGB, Kommentar, 2003; zugleich Beck'scher Online Kommentar zum BGB, Stand 2006
- Kommentierung der Ansprüche aus dem UWG (außer Gewinnabschöpfung, §§ 8, 9, 11 UWG) im Münchener Kommentar zum Lauterkeitsrecht, 2006



Universität Regensburg *Juristische Fakultät*



Prof. Dr. Gerrit Manssen

Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Deutsches und Europäisches Verwaltungsrecht

Universitätsstr. 31

93053 Regensburg

Tel: 0941 943-3255

Fax: 0941 943-3257

E-Mail: gerrit.manssen@jura.uni-regensburg.de

<http://www.uni-regensburg.de/Fakultaeten/Jura/manssen/allg/index.htm>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Telekommunikationsrecht, insbesondere Entgeltregulierung, Wegenutzung
- Verkehrsrecht, insbesondere Verkehrssicherheitsrecht, Amtshaftung, Straßenrecht
- Baurecht, insbesondere Planungsrecht, Genehmigungsverfahren, örtliche Bauvorschriften
- Multimediarecht

Praxisrelevante aktuelle Projekte:

- Windenergieanlagen im Planungsrecht
- Neukommentierung des Telekommunikationsgesetzes 2004
- Kommunales Beitrags- und Gebührenrecht

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Gutachten
- Doktorarbeit
- Personaltransfer
- Bildung

Publikationen:

- Stadtgestaltung durch örtliche Bauvorschriften, 1990
- Privatrechtsgestaltung durch Hoheitsakt, 1993
- Betreiberverantwortlichkeit nach § 52a BImSchG, Gewerbearchiv 1993, 280 ff.
- Der Schutz von Leben und körperlicher Unversehrtheit im Straßenverkehr im Hinblick auf Baumunfälle, Neue Zeitschrift für Verkehrsrecht 2001, 149 ff.
- Gewerberecht und Bundesimmissionsschutzgesetz, 1993
- Telekommunikations- und Multimediarecht, Loseblatt-Kommentar, seit 1999

Universität Regensburg *Medizinische Fakultät*



PD Dr. Bernd Blobel

eHealth Competence Center

Franz-Josef-Strauß-Allee 11

93053 Regensburg

Tel: 0941 944 6769

Fax: 0941 944 6766

E-Mail: bernd.blobel@klinik.uni-regensburg.de

<http://www.ehealth-cc.de>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- eHealth in seiner Kombination von Gesundheitstelematik, Telemedizin, biomedizinischer Technik und Bioinformatik
- Nachhaltige Architekturen für verteilte Gesundheitsinformationssysteme, Systemmodellierung, fortschrittliches Design unter besonderer Berücksichtigung von Elektronischen Krankenakten (Electronic Health Records)
- Semantische Interoperabilität
- Datenschutz und Datensicherheit im Sinne von Security, Privacy, Safety und Quality
- Personal Health Systeme

Praxisrelevante aktuelle Projekte:

- Sensation (Advanced SENSor development for ATtention, stress, vigilance & sleep/wakefulness monitoring)
- Q-REC (EHR Systems Quality Labelling and Certification Development)

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- Gutachten
- FuE
- Doktorarbeit
- Aus- und Weiterbildung

Universität Regensburg *Medizinische Fakultät*



PD Dr. Ludwig Bogner

Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie

Franz-Josef-Strauß-Allee 11

93053 Regensburg

Tel: 0941 944-7608

Fax: 0941 944-7612

E-Mail: ludwig.bogner@klinik.uni-regensburg.de

<http://www.uni-regensburg.de/Fakultaeten/Medizin/Strahlentherapie/index.html>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Entwicklung neuer Therapieplanungsverfahren für die Strahlentherapie auf der Basis inverser Monte-Carlo Simulationstechniken (IMRT) mit ultraharten Photonen, Integration biologischer Zielfunktionen und stochastischen Monte-Carlo-Methoden
- Entwicklung neuer Therapieverfahren für die Strahlentherapie auf der Basis inverser Monte-Carlo-Simulationstechniken (IMRT) mit Protonen. Untersuchung von Optimierungsstrategien
- Anwendung der inversen Monte-Carlo-Optimierung für Dose Painting auf der Basis biologischer Bildgebung.
- Dosis- und Fluenz-Verifikationsmethoden für die intensitätsmodulierte Radiotherapie (IMRT): Hybridverfahren, 3D MR-Gel-Dosimetrie, etc., Reduktion des Aufwandes

Praxisrelevante aktuelle Projekte:

- alle 3 Projekte, insbesondere:
- IMRT-Untersuchungen verschiedener Tumorentitäten und vergleichende Therapieplanung mit verschiedenen Planungssystemen
- Quantifizierung der Verlaufskontrolle der radiogenen Pneumonitis
- Adaptive Strahlentherapie
- Entwicklung einer Translationsliege für die Ganzkörperbestrahlung

Praxisrelevante Ausstattung/Messmethoden:

- 2 Elektronen-Linearbeschleuniger, EPID, CT-Simulator
- 11 kommerzielle Therapieplanungssysteme
- SUN-hardware in Linux-cluster für Simulationsrechnungen, vernetzte PC-Architektur zur Dosisberechnung zur Ankoppelung an klinische Daten
- modernste Dosimetriesysteme

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- FuE
- Diplomarbeit
- Doktorarbeit
- Personaltransfer
- Bildung

Angebote zur Zusammenarbeit:

- Integration in kommerzielle Therapieplanungssysteme
- Integration in kommerzielle Dosisverifikationssysteme
- Klinischer Einsatz der Ganzkörperliege

Bestehende Kooperationen:

mit Hochschulen:

- PD Dr. M. Fippel, Uni Tübingen, seit 2000
- Dr. Petroni, Dr. Goitein: PSI, Villigen, CH, seit 1995
- Prof. Dr. Schlegel: DKFZ, Heidelberg, seit 1998;
- Prof. Dr. Bortfeld: MGH, Boston, USA seit 2001

mit anderen Institutionen:

- Siemens, Erlangen, seit 1994
- BrainLAB, Heimstetten, seit 2001
- IBA, Schwarzenbruck seit, 1998

Publikationen:

- Bogner L., Scherer J., Herbst M.: "An inverse Monte-Carlo optimization algorithm for conformal radiotherapy", *Physica Medica*, XV,3,1999,111-9
- Bogner L., Schießl I., Meyer B., Spiegler W., Herbst M.: "Fallstudie zur Quantifizierung von radiogenen Strahlenschäden der Lunge", *Fortschr Röntgenstr.*, 172, 2000, 472-5
- Scherer J., Bogner L., Herbst M., Müller-Broich A.: "Verifikation optimierter 3D-Dosisverteilungen mittels MR-Fricke-Gel", *Strahlenther Onkol*, 173(1997), 36-42(Nr.1)
- Scherer J., Bogner L., Herbst M.: "Monte-Carlo-Methoden zur direkten Berechnung von 3D-Dosisverteilungen bei Photonenfeldern in der Strahlentherapie", *Z.f.Mediz.Physik*,8(1998),87-95
- Scherer J., Solleder M., Schießl I., Bogner L., Herbst M.: "3D MR-Gel-Dosimetrie mit lungenäquivalentem Gel", *Z.Mediz.Physik* 8(1998)201-08
- Skalsky C., Bogner L., Herbst M.: "Untersuchungen zur klinischen Dosimetrie an einem Spotscanning-Protonenstrahl", *Z.Med.Phys.*8(1998)
- Gum F., Scherer J., Bogner L., Solleder M., Rhein B., Bock M.: "Verification of IMRT treatment plans using an inhomogeneous anthropomorphic Fricke gel phantom and 3D magnetic resonance dosimetry", *Phys.Med.Biol* 47(2002)N67-N77
- Hartmann M., Bogner L., Fippel M., Scherer J., Scherer S.: IMCO++-Ein Monte-Carlo basiertes System für die IMRT, *Z.Mediz.Phys.*12(2002)
- Bogner L., Scherer J., Treutwein M., Hartmann M., Gum F., Amediek A.: "Verification of IMRT: techniques and problems". *Strahlenther Onkol* 2004;180:340-50



Universität Regensburg *Medizinische Fakultät*



Prof. Dr. Michael Nerlich

Klinik und Poliklinik für Chirurgie, Abteilung für Unfallchirurgie

Franz-Josef-Strauß-Allee 11

93053 Regensburg

Tel: 0941 944-6805

Fax: 0941 944-6806

E-Mail: Michael.Nerlich@klinik.uni-regensburg.de

http://www-cgi.uni-regensburg.de/Klinik/Klinikum/a_php/kliniken/klinik.php?id=101

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Tissue Engineering mit Biomaterialienentwicklung und Optimierung
- Biomechanik des Knorpels und Knochens. Biomechanik von Osteosynthesetechniken
- Robotik und Navigation
- Unfallforschung
- Telemedizin

Praxisrelevante aktuelle Projekte:

- Entwicklung einer Kompositmatrix zur Therapie von osteochondralen Defekten, biodegradable als auch gewebsconductive Beschichtungen von Implantaten
- Robotik und Navigation für die Wirbelsäulen und Beckenchirurgie
- CHS

Praxisrelevante Ausstattung/Messmethoden:

- Zellkulturlabor, Histologieeinrichtung mit Fluoreszenz- und Zugriff auf REM-Einrichtung, Radioaktives Stoffwechselmonitoring, r-PCR, PCR, DNA-Chip-Array,

- Optische Navigationseinrichtung
- IsoC 3D Bildwandler Siemens
- Telemedizinlabor

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- Gutachten
- Messung
- FuE
- Diplomarbeit
- Doktorarbeit
- Personaltransfer
- Bildung

Bestehende Kooperationen:

mit Hochschulen:

- Prof. Dr. Göpferich, Pharmazeutische Technologie, unbegrenzt
- Prof. Dr. Heckmann, Labor für Grenzflächenchemie, unbegrenzt
- Prof. Hammer, Fachhochschule, unbegrenzt

mit anderen Institutionen:

- AO-Forschungszentrum, Projektpartner, 4 Jahre
- Zentrum für Mobilität und Information, ZMI, unbegrenzt
- Prof. Dr. B. Johnson, unbegrenzt

mit Unternehmen:

- Audi AG Projektpartner, 6 Jahre

Universität Regensburg *Medizinische Fakultät*



Dr. Johann Schönberger

Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie,
Abteilung für Nuklearmedizin

Franz-Josef-Strauß-Allee 11

93053 Regensburg

Tel: 0941 944-7510

Fax: 0941 944-7502

E-Mail: johann.schoenberger@klinik.uni-regensburg.de

<http://www.uni-regensburg.de/Fakultaeten/Medizin/>

[Nuklearmedizin/nucindex.htm](http://www.uni-regensburg.de/Fakultaeten/Medizin/Nuklearmedizin/nucindex.htm)

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Tumordiagnostik und Therapie mittels radioaktiver Substanzen
- Bildverarbeitung in der Nuklearmedizin

Praxisrelevante aktuelle Projekte:

- adjuvante Therapie bei Schilddrüsentumoren siehe Forschungsbericht (Homepage)

Praxisrelevante Ausstattung/Messmethoden:

- Gamma-Kameras
- Positronen-Emissions-Tomograph in Kombination mit Computertomographen
- Szintillationszähler
- RIA-Labor
- Zellkultur

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- Messung
- FuE
- Diplomarbeit
- Doktorarbeit
- Bildung

Angebote zur Zusammenarbeit:

- Fragen und Probleme bei Umgang mit radioaktiven Stoffen
- Messung und Detektion radioaktiver Substanzen
- medizinische Bildverarbeitung

Bestehende Kooperationen:

mit Hochschulen:

- FU Berlin; Schilddrüsenfunktion, seit 1998

mit Unternehmen:

- Schering AG; Tumorthherapie, seit 2002
- Henning AG Berlin; Schilddrüsendiagnostik, seit 2001

Publikationen:

siehe Homepage und Forschungsbericht

Universität Regensburg *Naturwissenschaftliche Fakultät I - Mathematik*



Prof. Dr. Harald Garcke

Lehrstuhl für Mathematik

Universitätsstr. 31

93053 Regensburg

Tel: 0941 943-2992

Fax: 0941 943-3263

E-Mail: harald.garcke@mathematik.uni-regensburg.de

[http://www.uni-regensburg.de/Fakultaeten/](http://www.uni-regensburg.de/Fakultaeten/nat_Fak_I/Mat8/Ist/index.html)

[nat_Fak_I/Mat8/Ist/index.html](http://www.uni-regensburg.de/Fakultaeten/nat_Fak_I/Mat8/Ist/index.html)

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Alterungsprozesse in Legierungssystemen
- Diffusion in Halbleitern
- Mathematische Modellierungen von Kristallwachstum
- Dünne Flüssigkeitsfilme
- Visualisierung

- Elektromigration
- Oberflächendiffusion und elastische Effekte beim epitaktischen Wachstum (Bildung von Quantenpunkten durch Heteroepitaxie)
- Optimierung und Signalverarbeitung (Frau Dr. Luise Blank)



Praxisrelevante aktuelle Projekte:

- Phasensfeldmodellierung der Erstarrung in mehrkomponentigen und mehrphasigen Legierungssystemen (<http://www.fbi-ikt.fh-karlsruhe.de/lab/studies/pace/research/projects/projectdescription.php?rowindex=2>)
- Multiple scales in phase separating systems with elastic misfit (http://www.uni-regensburg.de/Fakultaeten/nat_Fak_I/Mat8/Ist/forschung/index.html)
- Analysis, modelling and simulation of multi-scale, multi-phase solidification in alloy systems (http://www.uni-regensburg.de/Fakultaeten/nat_Fak_I/Mat8/Ist/forschung/index.html)

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- FuE
- Diplomarbeit
- Doktorarbeit

Publikationen:

- A Phase field model for continuous clustering on vector fields, IEEE Transactions on Visualization and Computer Graphics (TVCG), 7, 230-

-241, (2001) (H. Garcke, T. Preußer, M. Rumpf, A. Telea, U. Weikard and J. van Wijk).

- A mathematical model for grain growth in thin metallic films, Math. Models and Methods in Applied Sciences, Vol. 10, No. 6, 895-921, (2000) (H. Garcke, B. Nestler).
- The Cahn-Hilliard equation with elasticity: Finite element approximation and qualitative studies, Interfaces and Free Boundaries, 3, 101--118, (2001) (H. Garcke, M. Rumpf and U. Weikard).
- Bi-directional diffusion induced grain boundary motion with triple junctions
- Interfaces and Free Boundaries (to appear) (with V. Styles).
- A multi phase field concept: numerical simulations of moving phase boundaries and multiple junctions, SIAM J. Appl. Math., Vol. 60, No.1, 295-315, (1999) (H. Garcke, B. Nestler and B. Stoth).
- Weitere Publikationen finden Sie unter http://www.uni-regensburg.de/Fakultaeten/nat_Fak_I/Mat8/Ist/publist.html

Universität Regensburg *Naturwissenschaftliche Fakultät I - Mathematik*



Prof. Dr. Guido Kings

Lehrstuhl für Mathematik

Universitätsstr. 31

93053 Regensburg

Tel: 0941 943-2782

Fax: 0941 943-1736

E-Mail: guido.kings@mathematik.uni-regensburg.de

<http://www.mathematik.uni-regensburg.de/Mat4/kings/index.html>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Kryptographie, insb. theoretische Grundlagen: elliptische Kurven und Varietäten über endlichen Körpern, Zetafunktionen

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- Diplomarbeit
- Doktorarbeit
- Bildung

Angebote zur Zusammenarbeit:

- Theoretische Grundlagen der Kryptographie

Universität Regensburg *Naturwissenschaftliche Fakultät I - Mathematik*



Prof. Dr. Alexander Schmidt

Lehrstuhl für Mathematik

Universitätsstr. 31

93053 Regensburg

Tel: 0941 943-2781

Fax: 0941 943-1736

E-Mail: alexander.schmidt@mathematik.uni-regensburg.de

<http://www.mathematik.uni-regensburg.de/Schmidt>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Arithmetische Geometrie
- Kryptographie

Angebote zur Zusammenarbeit:

- Datensicherheit
- Kryptographie

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- Gutachten
- Diplomarbeit
- Doktorarbeit

Universität Regensburg *Naturwissenschaftliche Fakultät II - Physik*



Prof. Dr. Christian Back

Institut für Experimentelle und Angewandte Physik,
Lehrstuhl für Physik

Universitätsstr. 31

93053 Regensburg

Tel: 0941 943-2621

Fax: 0941 943-4544

E-Mail: christian.back@physik.uni-regensburg.de

<http://www.physik.uni-regensburg.de/forschung/back/>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Oberflächenanalytik, orts aufgelöste Bestimmung der Elementverteilung auf Oberflächen und Tiefenprofilanalysen mit Raster-Auger-Mikroskopie, XPS, ESCA
- Zeitaufgelöste Kerrmikroskopie, Abbildung dynamische Magnetisierungsprozesse (Ortsauflösung < 500 nm, Zeitauflösung < 0 ps)

Praxisrelevante aktuelle Projekte:

- Untersuchung der Magnetisierungsdynamik von Hard-Disk-Schreibköpfen
- Untersuchung des dynamischen Schaltverhaltens mikrostrukturierter magnetischer Elemente auf Zeitskalen unter 1 ns
- Optimierung weichmagnetischer Schichten für Sensoren in magnetischen Schreibköpfen; Bestimmung des Hochfrequenzverhaltens

Praxisrelevante Ausstattung/Messmethoden:

- Zeitaufgelöstes Kerrmikroskop
- Röntgen Diffraktometer
- SQUID, VSM, Kerr-Effekt
- Raster-Auger-Mikroskop (PHI SAM 660) mit Tiefenprofilanalyse
- Röntgen-Photoelektronen-Spektroskopie (PHI 5700 (XPS,ESCA)) mit Tiefenprofilanalyse

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- Gutachten
- Messung
- FuE

Angebote zur Zusammenarbeit:

- Oberflächenanalytik
- Zeitaufgelöste magnetische Untersuchungen

Bestehende Kooperationen:

mit Hochschulen:

- Fakultät für Chemie und Pharmazie; diverse Analysen
- Fachhochschule Deggendorf; Untersuchung von Kohlenstoff Beschichtungen

mit anderen Institutionen:

- Fraunhofer Institut VWF, Freising; diverse Analysen

mit Unternehmen:

- Infineon AG; diverse Analysen
- Siemens AG; diverse Analysen
- Hitachi Global Storage; diverse Analysen

Sonstiges:

Kooperationen auch im Rahmen von "Non-Disclosure"-Verträgen, strikte Vertraulichkeit wird zugesichert.

Universität Regensburg *Naturwissenschaftliche Fakultät II - Physik*



Prof. Dr. Günther Bayreuther

Institut für Experimentelle und Angewandte Physik

Universitätsstr. 31

93053 Regensburg

Tel: 0941 943-2658

Fax: 0941 943-4544

E-Mail: guenther.bayreuther@physik.uni-regensburg.de

<http://www.physik.uni-regensburg.de/forschung/bayreuther/>



Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Magnetismus und magnetische Materialien
- Magneto-Elektronik, Spin-Elektronik
- Wachstum und Struktur dünner Schichten, Charakterisierung von Festkörperoberflächen
- Epitaxie von Metallen auf Halbleitern und Isolatoren
- Nanotechnologie: Herstellung und Eigenschaften von Nanostrukturen

Praxisrelevante aktuelle Projekte:

- Magneto-Koppler zur galvanisch getrennten Signalübertragung bei hohen Frequenzen (1 GHz und mehr): Grundlagen und Material-Optimierung
- Dynamisches Verhalten magnetischer Nanostrukturen als Grundlagen für die Optimierung schneller magnetischer Speicher
- Hochaufgelöste Abbildung von Halbleiter-Oberflächen mittels Raster-Tunnel-Mikroskopie, strukturelle Charakterisierung von Oberflächen mit atomarer Auflösung
- Spin-Injektion in Halbleiter, magnetische Halbleiter, magnetische Tunnelkontakte als hochintegrierte Datenspeicher
- hochauflösende Abbildung magnetischer Strukturen mit Hilfe der Röntgen-Mikroskopie

Praxisrelevante Ausstattung/Messmethoden:

- Anlagen zur Herstellung hochgeordneter magnetischer Schichten mittels Molekularstrahl-Epitaxie und Magnetron-Sputtern
- Methoden zur Charakterisierung dünner Schichten und Oberflächen: Röntgen-Fluoreszenz (chem. Zusammensetzung, Dicke), Elektronenbeugung (RHEED und LEED zur Strukturbestimmung von Oberflächen); Rastertunnelmikroskopie (STM); Struktur und Topographie von Oberflächen mit atomarer Auflösung); Röntgenbeugung;
- diverse Magnetometer zur Bestimmung magnetischer Kenngrößen mit höchster Empfindlichkeit (bis zu einzelnen Atomlagen): supraleitende Magnetometer (SQUID) mit Feldern bis 7 T und Temperaturen von 1,5 K bis 400 K; Vibrationsmagnetometer; Wechselgradienten-Magnetometer; Kerr-Magnetometer (MOKE);
- hochauflösende Abbildung magnetischer Domänen mittels Kerr-Mikroskop, Magnetkraft-Mikroskop und Röntgen-Mikroskop;
- Messung von Magnetowiderstandseffekten und Hall-Effekt bei Temperaturen zwischen 1,5 K und 400 K und Magnetfeldern bis 10 T;

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- Gutachten
- Messung
- FuE
- Diplomarbeit
- Doktorarbeit

Angebote zur Zusammenarbeit:

- Eine Zusammenarbeit erscheint nützlich bei Materialproblemen, insbesondere im Bereich der Analytik von Oberflächen, von Schichten und Nano-Materialien; weiterhin allgemein bei der Anwendung magnetischer Materialien

Bestehende Kooperationen:

mit Hochschulen:

- Universität Paris-Sud Institut d'Electronique Fondamentale, seit 1997
- Universität Göttingen Röntgen-Physik, seit 1999
- Universität Bielefeld Angewandte Physik, seit 1999

mit anderen Institutionen:

- MPI Stuttgart Metallforschung, seit 2000
- MPI Halle Mikrostrukturphysik, seit 1998
- FZ Jülich IFF, seit 1999

mit Unternehmen:

- Siemens AG CT Erlangen, seit 1995

Publikationen:

- M. Zöfl, S. Kreuzer, D. Weiss und G. Bayreuther; "Epitaxial nanomagnets with intrinsic uniaxial in-plane magnetic anisotropy"; J. Appl. Phys. 87 (2000) 7016
- F. Bensch, G. Garreau, R. Moosbühler, E. Beaurepaire and G. Bayreuther; "Onset of ferromagnetism in Fe epitaxially grown on GaAs(001) (4x2) and (2x6)"; J. Appl. Phys. 89 (2001) 7133
- M. Köhler, T. Schweinböck, T. Schmidt, J. Zweck, G. Bayreuther, P. Fischer, G. Schütz, T. Eimüller, P. Guttman and G. Schmah; "Imaging of sub-100-nm magnetic domains in atomically stacked Fe(001)/Au(001) multilayers". J. Appl. Phys. 87 (2000) 6481
- T. Hagler, R. Kinder and G. Bayreuther, "Temperature dependence of the tunnel-magnetoresistance", J. Appl. Phys. 89 (2001) 7570
- R. Pulwey, M. Zöfl, G. Bayreuther, D. Weiss "Magnetic domains in epitaxial nanomagnets with uniaxial or fourfold crystal anisotropy". J. Appl. Phys. 91 (2002) 7995
- R. Pulwey, M. Zöfl, G. Bayreuther, D. Weiss "Magnetic domains in epitaxial nanomagnets with uniaxial or fourfold crystal anisotropy". J. Appl. Phys. 91 (2002) 7995
- R. Pulwey, M. Zöfl, G. Bayreuther, D. Weiss "Magnetic domains in epitaxial nanomagnets with uniaxial or fourfold crystal anisotropy". J. Appl. Phys. 91 (2002) 7995
- Y. Acremann, M. Buess, C. H. Back, M. Dumm, G. Bayreuther, D. Pescia; "Ultrafast generation of magnetic fields in a Schottky diode". Nature 414 (2001) 51
- F. Bensch, R. Moosbühler and G. Bayreuther; "Onset of magnetic anisotropy in epitaxial Fe films on GaAs(001)". J. Appl. Phys. 91 (2002) 8754
- R. Moosbühler, F. Bensch, M. Dumm and G. Bayreuther; "Epitaxial Fe films on GaAs(001): does the substrate surface reconstruction affect the uniaxial magnetic anisotropy?" J. Appl. Phys. 91 (2002) 8757
- M. Dumm, B. Uhl, M. Zöfl, W. Kipferl and G. Bayreuther; "Volume and interface magnetic anisotropy of Fe_{1-x}Cox thin films on GaAs(001)". J. Appl. Phys. 91 (2002) 8763

Universität Regensburg *Naturwissenschaftliche Fakultät II - Physik*



Prof. Dr. Ingo Morgenstern

Institut für Theoretische Physik, Computational Physics

Universitätsstr. 31

93053 Regensburg

Tel: 0941 943-1767

Fax: 0941 943-2038

E-Mail: Ingo1001@netscape.net

<http://www.physik.uni-regensburg.de/forschung/morgenstern/>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Physikalische Optimierungsverfahren
- Tourenplanung für LKWs
- Portfoliooptimierung
- Produktionsplanung
- Wahrscheinlichkeitsorientierte Optimierung

Praxisrelevante aktuelle Projekte:

- Startup-Gründungen: Uniopt AG 1996, Optware GmbH 1999, Your Personal Software GmbH 2003
- Tourenplanung: zeitabhängige Systeme
- Produktionsplanung
- Portfolio-Optimierung
- Vermittlungs-Probleme

Praxisrelevante Ausstattung/Messmethoden:

- meistens auf PC- Basis

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- FuE
- Diplomarbeit
- Doktorarbeit

Angebote zur Zusammenarbeit:

- Wir erstellen in unseren Start-ups fertige Produkte
- Wir suchen die Zusammenarbeit mit Software-Firmen, die an unserem Optimierungs-Know-how interessiert sind

Bestehende Kooperationen:

mit Unternehmen:

- SAP, seit 1998
- IBM, seit 1996
- PTV Marktführer Tourenplanung, seit 2005

Publikationen:

- ca. 20 Patente im Bereich Optimierung und verwandten Gebieten

Universität Regensburg *Naturwissenschaftliche Fakultät II - Physik*



Prof. Dr. Andreas Schäfer

Institut für Theoretische Physik, Lehrstuhl für Physik

Universitätsstr. 31

93053 Regensburg

Tel: 0941 943-2007

Fax: 0941 943-3887

E-Mail: andreas.schaefer@physik.uni-regensburg.de

<http://homepages.uni-regensburg.de/~sca14496/schaefer.html>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Einsatz von Hochleistungsrechnern im Bereich der Naturwissenschaften

Praxisrelevante aktuelle Projekte:

- Real-time Bildverarbeitung für Functional Magnetic Resonance Imaging, zusammen mit Prof. Wettig (Physik) und Prof. Greenlee (Psychologie)



Praxisrelevante Ausstattung/Messmethoden:

- QCDOC-Parallelrechner (0.45 TFlops)

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- Gutachten
- FuE
- Doktorarbeit

Angebote zur Zusammenarbeit:

- Einsatz von Höchstleistungsrechnern im naturwissenschaftlichen/medizinischen Bereich

Universität Regensburg *Naturwissenschaftliche Fakultät II – Physik*



Prof. Dr. Tilo Wettig

Institut für Theoretische Physik

Universitätsstr. 31

93053 Regensburg

Tel: 0941 943-2004

Fax: 0941 943-3887

E-Mail: tilo.wettig@physik.uni-regensburg.de

<http://homepages.uni-regensburg.de/~wet25421>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Design und Entwicklung von skalierbaren Supercomputern
- Massiv paralleles Rechnen

Praxisrelevante aktuelle Projekte:

- Real-time Bildverarbeitung für Functional Magnetic Resonance Imaging

Praxisrelevante Ausstattung/Messmethoden:

- QCDOC-Parallelrechner mit 448 Prozessoren (450 GigaFlops)

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- Gutachten
- FuE
- Doktorarbeit

Angebote zur Zusammenarbeit:

- Höchstleistungsrechnen und Datenverarbeitung in wissenschaftlichen, technischen und medizinischen Anwendungsgebieten

Bestehende Kooperationen:

mit Hochschulen:

- Columbia University
- University of Edinburgh

mit anderen Institutionen:

- RIKEN-BNL Research Center

mit Unternehmen:

- IBM Research (Yorktown Heights)

Universität Regensburg *Naturwissenschaftliche Fakultät III - Biologie und Vorklinische Medizin*



Prof. Dr. Dr. Hans Robert Kalbitzer

Institut für Biophysik und Physikalische Biochemie,
Lehrstuhl für Biophysik III (Biophysik)

Universitätsstr. 31

93053 Regensburg

Tel: 0941 943 2595

Fax: 0941 943 2479

E-Mail: hans-robert.kalbitzer@biologie.uni-regensburg.de

<http://www.biologie.uni-regensburg.de/Biophysik/Kalbitzer/index.html>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- NMR Strukturbestimmung von biologischen Makromolekülen (Proteine, Nukleinsäuren)
- Softwareentwicklung zur automatischen NMR Strukturbestimmung
- Strukturbasiertes Design von Wirkstoffen und Hochdurchsatzwirkstoffscreening mit NMR Methoden
- Hochdruck-NMR-Spektroskopie
- NMR-basierte Lipidomik und Metabonomik

Praxisrelevante Ausstattung/Messmethoden:

- Hochfeld-NMR-Spektrometer (800 MHz, 600 MHz, 500 MHz) mit Cryoköpfen
- ESR-Spektrometer
- Biochemisch-molekularbiologische Labors

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- Gutachten
- Messung
- FuE
- Diplomarbeit
- Doktorarbeit

Angebote zur Zusammenarbeit:

- Strukturbasierte Wirkstoffentwicklung
- NMR-Struktur von Proteinen
- NMR-Analytik von Körperflüssigkeiten

Bestehende Kooperationen:

mit Hochschulen:

- Kobe University; Hochdruck-NMR, seit 1997
- University of Cambridge; Wirkstoffentwicklung, seit 1998

mit anderen Institutionen:

- MPI für Molekulare Physiologie; Proteinstrukturbestimmung, seit 1997
- Riken Harima; Proteinstrukturbestimmung, seit 1997

mit Unternehmen:

- Boehringer Ingelheim; Wirkstoffentwicklung, seit 2002
- Bruker Biospin; Softwareentwicklung, seit 1997
- Lipofit Analytik Metabolomik, seit 2005

Publikationen:

- Spoerner, M., Graf, T., König, B. & Kalbitzer, H.R. (2005) A Novel Mechanism for the Modulation of the Ras-Effector Interaction by small molecules. *Biochem. Biophys. Res. Comm.* 334, 709-713.
- Kachel, N., Kremer, W., Zahn, R. & Kalbitzer, H. R. (2006) Observation of intermediate states of the human prion protein by high pressure NMR spectroscopy. *BMC Struct. Biol.* 16,
- Brunner, K., Gronwald, W., Trenner, J. M., Neidig, K.-P. & Brunner, K., Gronwald, W., Trenner, J. M., Neidig, K.-P. & Kalbitzer, H. R. (2006) A General Method for the Unbiased Improvement of Solution NMR Structures by the Use of Related X-Ray Data, the AUREMOL-ISIC Algorithm. *BMC Struct. Biol.* 346, 301-305.
- Hofweber, R., Horn, G., Langmann, T., Balbach, J., Kremer, W., Schmitz, G. & Kalbitzer, H. R. (2005) The influence of cold shock proteins on transcription and translation studied in cell-free model systems. *FEBS J.* 272, 4691-4702.
- Gronwald, W. and Kalbitzer, H. R. (2004) Automated Structure Determination of Proteins by NMR Spectroscopy. *Progr. NMR Spectr.* 44, 33-96.
- Spoerner, M., Herrmann, C., Vetter, I. R., Kalbitzer, H. R. & Wittinghofer, A. (2001)
- Dynamic properties of the Ras switch I region and its importance for binding to effectors. *Proc. Natl. Acad. Sci. USA* 98, 4944-4949.
- Inouhe, K., Yamada, H., Akasaka, K., Herrmann, C., Kremer, W., Maurer, T., Döker, R. & Kalbitzer, H. R. (2000) Pressure-induced local unfolding of the Ras binding domain of RalGDS. *Nature Struct. Biol.* 7, 547-550.
- Geyer, M., Herrmann, C., Wohlgemuth, S., Wittinghofer, A., & Kalbitzer, H. R. (1997) Structure of the Ras-Binding Domain of the RalGEF and Implications for Ras Binding and Signalling. *Nature Struct. Biol.* 4, 684-698.
- Antz, C., Geyer, M., Fakler, B., Schott, M. K., Frank, R., Guy, H. R., Ruppertsberg, J. P. & Kalbitzer, H. R. (1997) NMR-Structure of Inactivation Gates of Mammalian Voltage-Dependent Potassium Channels. *Nature* 385, 272-275



Universität Regensburg *Naturwissenschaftliche Fakultät III - Biologie und Vorklinische Medizin*



Prof. Dr. Elmar Wolfgang Lang

Institut für Biophysik und physikalische Biochemie

Universitätsstr. 31

93053 Regensburg

Tel: 0941 943- 2599

Fax: 0941 943-2479

E-Mail: elmar.lang@biologie.uni-regensburg.de

<http://www-aglang.uni-regensburg.de/>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Adaptive künstliche Neuronale Netze zur Mustererkennung und Klassifikation, Funktionsapproximation, Überwachung und Kontrolle, Prozesssteuerung.

Adaptive artificial neural networks for pattern recognition and classification, function approximation, supervision and control, process control

- Entwicklung informationstheoretischer und statistischer Methoden zur Signal-, Daten- und Bildanalyse - Merkmalsextraktion, Eigenbildanalyse, Hauptkomponentenanalyse, Analyse statistisch unabhängiger Komponenten, blinde Quellenseparation, Zeitreihenanalyse, Algorithmenentwicklung.

Development of information theoretical and statistical methods for signal, data and image analysis - feature extraction, eigenimage analysis, principal component analysis (PCA), independent component analysis (ICA), blind source separation (BSS), time series analysis, development of algorithms

- Anwendung neuronaler Netze sowie informationstheoretischer Datenanalyseverfahren in der Bioinformatik.

Application of neural nets and information theoretical methods of analysis to bioinformatics problems

- Entwicklung und Analyse von geometrischen ICA Verfahren für Probleme mit mehr Quellen- als Sensorsignalen, zur nichtlinearen blinden Quellenseparation und zur Hardware Implementation.

Development and analysis of geometric ICA methods - application to problems with more sources than sensors, to nonlinear blind source separation problems, hardware implementations

Praxisrelevante aktuelle Projekte:

- Mustererkennung und Klassifikation von Fluoreszenzbildern von Hautläsionen (Tumorererkennung und -klassifikation) mit selbstorganisierenden Merkmalskarten, neuronalen Netzen und informationstheoretischen Verfahren - Bildverarbeitung, Segmentierung, Dimensionsreduktion multivariater Datensätze, Merkmalsextraktion und Eigenbildanalyse, Clusteranalyse, Klassifikation, Dekorrelation (PCA), unabhängige Komponenten Analyse (ICA).

Pattern recognition and classification of fluorescence images of skin lesions (skin cancer recognition and classification) with self-organizing feature maps, neural nets and statistical and information theoretical methods - image processing, segmentation, dimension reduction of multivariate data sets, feature extraction and eigenimage analysis, cluster analysis, classification, decorrelation (principal component analysis-PCA), independent component analysis (ICA)

- Entwicklung informationstheoretischer Verfahren zur Analyse von funktionellen Magnetresonanzbildern (fMRI), Elektro- und Magnetenzephalographischen Signalen (EEG, MEG) und neurodynamische Modellierung der Aktivitätsmuster - Diagnose und Charakterisierung pathologischer Veränderungen emotionaler Zustände bei Patienten, Aufmerksamkeitssteuerung kognitiver Prozesse, Mensch-Maschine Interaction.

Development of information theoretical methods to analyse functional magnetic resonance imaging data sets (fMRI), electro- and magnetoencephalographic signals (EEG, MEG) and neurodynamic modelling of the activity patterns - Diagnosis and characterization of pathological changes of emotional states, attention control of cognitive processes, man-machine interaction.

- Entwicklung informationstheoretischer Verfahren zur Analyse von multidimensionalen NMR Spektren - Artefakterkennung und -entfernung, blinde Quellenseparation.

Development of informationtheoretical methods to analyze multidimensional NMR spectra - artefact detection and removal, blind source separation

- Analyse von Prozesskontrolldaten mit neuronalen Netzen - Merkmalsextraktion, Ausreißer Erkennung, Clusteranalyse, Klassifikation.

Analysis of process control data with neural nets - feature extraction, outlier detection, cluster analysis, classification

Praxisrelevante Ausstattung/Messmethoden:

- Linux and SUN workstations

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- Gutachten
- FuE
- Diplomarbeit
- Doktorarbeit

Angebote zur Zusammenarbeit:

- Signal- und Bildanalyse
- Analyse hochdimensionaler, multivariater Datensätze
- Data Mining
- Mustererkennung und -klassifikation, Prozesskontrolle

Bestehende Kooperationen:

mit Hochschulen:

- Klinik für Dermatologie, Klinikum der Universität Regensburg, Prof. Dr. Landthaler, PD Dr. Szeimies, PD Dr. Bäumler Fluoreszenzbildanalyse von Hautläsionen, seit 1999
- Klinik für Neurochirurgie, Klinikum der Universität Regensburg, Prof. Dr. Brawanski, Dr. Schulmeier, EEG-Analyse zur Tumorererkennung, seit 2000
- Klinik für Psychiatrie, Bezirksklinikum Universität Regensburg, Prof. Dr. Hajak, Dr. Müller, Dr. Sommer, fMRI-Analyse von emotionalen Zuständen, seit 2001

mit Unternehmen:

- Infineon AG, Dr. Schels; Prozesskontrolle, seit 2000
- Siemens AG, Prof. Dr. Schürmann, PD Dr. Stetter, PD Dr. Deco; ModKog, seit 2002

Publikationen:

- siehe www.biologie.uni-regensburg.de/Biophysik/Lang/publications.html

Universität Regensburg *Philosophische Fakultät II - Psychologie, Pädagogik und Sportwissenschaft*



Prof. Dr. Helmut Lukesch

Institut für Psychologie, Lehrstuhl für Psychologie
(Pädagogische Psychologie und Medienpsychologie)

Universitätsstr. 31

D-93053 Regensburg

Tel: 0941-943-2192

Fax: 0941-943-1976

E-Mail: helmut.lukesch@psychologie.uni-regensburg.de

<http://www-lukesch.uni-regensburg.de>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Medienforschung
- Computer- und internetgestützte Lehre
- Testentwicklung

Praxisrelevante aktuelle Projekte:

- Medienanalyse (Bayrisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung)
- Entwicklung von Konzentrations- und Intelligenztests (Verlag für Psychologie – Dr. Hogrefe)
- Medienwelten von Kindern und Jugendlichen (Entwicklung eines internetgestützten Seminars zur Medienpädagogik)
- Chinaprojekt (vergleichende Darstellung des deutschen und chinesischen Schul- und Ausbildungssystems)

Praxisrelevante Ausstattung/Messmethoden:

- Computer- und Multimedia-Ausstattung

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Gutachten
- FuE
- Diplomarbeit
- Doktorarbeit
- Bildung

Bestehende Kooperationen:

mit Hochschulen:

- Prof. Mandl, LMU München; Lehrgang Medienpädagogik, seit 2000
- Prof. Spanhel, Universität Erlangen; Lehrgang Medienpädagogik, seit 2000

mit anderen Institutionen:

- ZDF, Abteilung Medienforschung; Medienforschung, seit 1990

Universität Regensburg *Philosophische Fakultät IV - Sprach- und Literaturwissenschaften*



Prof. Dr. Rainer Hammwöhner

Institut für Medien-, Informations- und Kulturwissenschaft,
Lehrstuhl für Informationswissenschaft

Universitätsstr. 31

93053 Regensburg

Tel: 0941 943-3586

Fax: 0941 943-1954

E-Mail: rainer.hammwoehner@sprachlit.uni-regensburg.de

<http://www-iw.uni-regensburg.de/index.html>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Hypermediale Informationssysteme: Konzeption, Gestaltung und Evaluation von vernetzten Informationsangeboten insbesondere im WWW
- Wissensbasierte Systeme für Informationssuche und Sprachverstehen, entscheidungsunterstützende Systeme

- Mensch-Maschine-Interaktion: Konzeption, Entwicklung und Evaluation von multimodalen Benutzungsschnittstellen
- Informationsethik



Praxisrelevante aktuelle Projekte:

- KOWISS - Verbundsystem für kooperatives Lehren und Lernen in der Informationswissenschaft
- RESIST - Konzeption eines Signalpfadinformationssystems

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Gutachten
- FuE
- Diplomarbeit
- Doktorarbeit

Bestehende Kooperationen:

mit Hochschulen:

- Andrassy Universität Budapest, Informationswissenschaft, seit 2003
- Universität Konstanz, Lehrstuhl für Informationswissenschaft, seit 1996

mit anderen Institutionen:

- Zentrum für Mobilität und Information, seit 2001

mit Unternehmen:

- BMW / Audi
- Siemens VDO
- Sparkasse Regensburg

Universität Regensburg *Philosophische Fakultät IV - Sprach- und Literaturwissenschaften*



Prof. Dr. Björn Hansen

Institut für Slavistik,
Lehrstuhl für Slavische Philologie (Sprachwissenschaft)

Universitätsstr. 31

93053 Regensburg

Tel: 0941 943-3361

Fax: 0941 943-1991

E-Mail: bjoern.hansen@sprachlit.uni-regensburg.de

<http://www-slavistik.uni-regensburg.de>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Sprach- und Kulturwandel in den slawischen Ländern; besonders in Russland, Polen, Serbien und Kroatien
- computergestützte Sprachforschung (Korpuslinguistik)
- Sprachtypologie

Praxisrelevante aktuelle Projekte:

- Aktuelle Sprachwandelprozesse in Polen
- Polnisch als Fremdsprache
- Automatisches Tagging von Textkorpora (Mitarbeiter Dr. R. Meyer)
- Diachrones Korpus des Russischen

Praxisrelevante Ausstattung/Messmethoden:

- elektronische Textkorpora

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- Gutachten
- Diplomarbeit
- Doktorarbeit
- Bildung

Angebote zur Zusammenarbeit:

- Computergestützte Sprachforschung

Universität Regensburg *Philosophische Fakultät IV - Sprach- und Literaturwissenschaften*



Prof. Dr. Christian Wolff

Institut für Medien-, Informations- und Kulturwissenschaft,
Medieninformatik

Universitätsstr. 31
93053 Regensburg

Tel: 0941 943 3386 (-3420 Sekr.)

Fax: 0941 943 3728 (-4912 Sekr.)

E-Mail: christian.wolff@sprachlit.uni-regensburg.de

<http://www-medieninformatik.uni-regensburg.de>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Texttechnologie, insbesondere automatische Analyse sehr großer Textdatenbanken; Anwendungen der Texttechnologie für das Wissensmanagement und die Informationserschließung; Grundlagen der Texttechnologie in den Bereichen Markupssprachen und probabilistische Linguistik
- Multimedia Engineering: Planung und Modellierung multimedialer Informationssysteme im World Wide Web (Anwendungsschwerpunkte: elektronisches Publizieren, eLearning)
- Software-Ergonomie und Accessibility: Modellierung und Evaluierung ergonomischer und zielgruppengerechter Informationssysteme ("barrierefreie Informationstechnik")
- Informationsvisualisierung: Visuelle Darstellungs- und Interaktionsformen, insbesondere im Information Retrieval und im Wissensmanagement
- Innovative interaktive Medien: Neue Interaktionsformen, multimodale Systeme, Medienkonvergenz (z. B. Konvergenz von Web-Anwendungen und interaktivem Fernsehen)

Praxisrelevante aktuelle Projekte:

- Ergonomische Informationsterminals in der Fahrzeugproduktion
- Entwicklungsmethoden für multimediale Anwendungen auf der Basis von Entwurfsmustern
- Nutzung und Visualisierung von Text Mining-Verfahren in Wissensmanagement und Informationserschließung
- Aufbau und Analyse monolingualer Corpora ausgewählter europäischer Sprachen
- Untersuchungen zur Informations- und Medienkompetenz bei Oberstufenschülern

Praxisrelevante Ausstattung/Messmethoden:

- Usability-Labor
- Text Mining-Umgebung zur automatischen Analyse großer Textsammlungen

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- Gutachten
- Messung
- FuE
- Diplomarbeit
- Doktorarbeit
- Personaltransfer
- Bildung

Angebote zur Zusammenarbeit:

- Entwicklung und Bewertung von Informationsportalen im WWW, insbesondere unter Berücksichtigung von Ergonomie und Barrierefreiheit

- Mobile Informationssysteme: Zusammenarbeit bei intelligenten mobilen Diensten (location based services, multimodale Benutzerschnittstellen)
- Wissensmanagement: Anwendungen des Text Mining auf Wissensprozesse in Unternehmen
- Beratung bei Aufbau und Umsetzung multimedialer und multimodaler Informationssysteme

Bestehende Kooperationen:

mit Hochschulen:

- Universität Leipzig; Texttechnologie und Korpuslinguistik, seit 2003
- TU Chemnitz; Elektronisches Publizieren, seit 2002

mit anderen Institutionen:

- FZ Jülich; Bibliometrie, seit 2004

mit Unternehmen:

- BMW AG; Mensch-Maschine-Interaktion in der Produktion, 2004-2005
- TextTech GmbH Leipzig; Beratung bei der Entwicklung texttechnologischer Komponenten, seit 2000 fortlaufend

Publikationen:

- Christian Biemann, Stephan Bordag, Gerhard Heyer, Uwe Quasthoff, Christian Wolff, “Language-independent Methods for Compiling Monolingual Lexical Data”, In: Gelbukh, A. (ed.) Computational Linguistics and Intelligent Text Processing. Proc. CICLing-2004. Berlin et al.: Springer, 217-228 [= Lecture Notes in Computer Science, Vol. 2945].
- Christian Wolff, “Systemarchitekturen. Aufbau texttechnologischer Anwendungen”, In: Lemnitzer, Lothar; Lobin, Henning; (edd.) (2004). Texttechnologie. Perspektiven und Anwendungen. Tübingen: Stauffenburg, 165-192.
- Bettina Mielke, Christian Wolff, “Text Mining-Verfahren für die Erschließung juristischer Fachtexte”. In: Schweighofer, Erich, Liebwald, Doris (edd.) (2004). Proceedings Internationales Rechtsinformatik Symposium (IRIS 2004), Salzburg, Februar 2004. Wien: Verlag Österreich [= Schriftenreihe Rechtsinformatik].
- Christian Wolff, “Media Design Patterns”. In: Eibl, Maximilian, Womser-Hacker, Christa, Wolff, Christian (Hrsg.) (2004). Designing Information Systems. Festschrift für Jürgen Krause. Konstanz: UVK [= Schriften zur Informationswissenschaft, erscheint].
- Christian Wolff, “Web Services im e-Learning und e-Publishing“. In: Fähnrich, Klaus-Peter; Herre, Heinrich (edd.) (2003). Content- und Wissensmanagement. Leipzig: Leipziger Informatik-Verband / Universität Leipzig, 123-132 [= Leipziger Beiträge zur Informatik, Bd. 1].



- Tino Schmidt, Christian Wolff. Dokumentbezogenes Wissensmanagement in dynamischen Arbeitsgruppen. Text Mining, Clustering und Visualisierung. In: Bekavac, Bernard; Herget, Josef; Rittberger, Marc (edd.) (2004). Information zwischen Kultur und Marktwirtschaft. Proc. 9. Internationales Symposium für Informationswissenschaft (ISI 2004), Chur (CH), Oktober 2004.
- Uwe Quasthoff, Matthias Richter, Christian Wolff. Medienanalyse und Visualisierung: Auswertung von Online-Presstexten durch Text Mining. In: Seewald-Heeg, Uta (ed.) (2003). Proc. 13. GLDV-Jahrestagung 2003, März 2003, HS Anhalt, Köthen. Sankt Augustin: Gardez!-Verlag, 424-459 [seitengleich auch erschienen in: LDV-Forum 18(1,2) (2003), 452-459].
- Karsten Böhm, Gerhard Heyer, Uwe Quasthoff, Christian Wolff. Topic Map Generation Using Text Mining. In: J.UCS 8(6) (2002), 623-633 [auch erschienen in Proc. I-KNOW 02, Graz].
- Gerhard Heyer, Martin Läuter, Uwe Quasthoff, Thomas Wittig, Christian Wolff. Learning Relations using Collocations. In: Maedche, Alexander; Staab, Steffen; Nedellec, C.; Hovy, Ed (edd.). Proc. IJCAI Workshop on Ontology Learning, Seattle/WA, August 2001, 19-24.

Universität Regensburg *Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät*



Prof. Dr. Dieter Bartmann

Institut für Wirtschaftsinformatik,
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik (Bankinformatik)

Universitätsstr. 31
93053 Regensburg
Tel: 0941 943-1881
Fax: 0941 943-1871
dieter.bartmann@wiwi.uni-regensburg.de
<http://www.ibi.de>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Die Bedeutung der IT für Finanzdienstleister:
- Industrialisierung der Bank
- Informationssicherheit

Praxisrelevante aktuelle Projekte:

- Business Intelligence im Multikanalvertrieb von Finanzdienstleistern
- E-Financial-Supply-Chain-Management für KMU
- Modellierung und Optimierung von Geschäftsprozessen
- Operational Risk Management
- Biometrisches Verfahren "Tippverhalten"

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- Gutachten
- FuE
- Doktorarbeit
- Bildung

Angebote zur Zusammenarbeit:

- in den oben genannten aktuellen Projekten

Bestehende Kooperationen:

mit Hochschulen:

- Universität Bamberg; FORWIN, seit 2002
- Universität Erlangen-Nürnberg; FORWIN, seit 2003
- Universität St. Gallen; FIT, seit 2003

mit anderen Institutionen:

- CeTIF Universität Mailand; FIT, seit 2003
- Insead Fontainebleau; FIT, seit 2003

mit Unternehmen:

- Dresdner Bank; Optimierung von GP, seit 2005
- SAP; Optimized Process Programming, seit 2006
- Postbank; Multikanalvertrieb, seit 2006

Universität Regensburg *Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät*



Prof. Dr. Michael Dowling

Institut für Betriebswirtschaftslehre,
Lehrstuhl für Innovations- und Technologiemanagement

Universitätsstr. 31
93053 Regensburg
Tel: 0941 943-3226
Fax: 0941 943-3230
michael.dowling@wiwi.uni-regensburg.de
<http://www.wiwi.uni-regensburg.de/dowling/>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Wettbewerbsstrategien
- Kooperative Strategien
- Gründungsmanagement
- Dienstleistungsmanagement insbesondere in der Telekommunikationsbranche

Praxisrelevante aktuelle Projekte:

- Technologieorientierte Unternehmensgründungen
- Planung, Finanzierung und Umsetzung innovativer Technologien
- Geschäftsmodelle im Internet

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- Gutachten
- FuE
- Diplomarbeit
- Doktorarbeit
- Bildung

Angebote zur Zusammenarbeit:

- Weiterbildung
- Beratung

Bestehende Kooperationen:

mit Hochschulen:

- Prof. Dr. Dodo zu Knyphausen-Aufsess, Universität Bamberg
Forschungsprojekt: Technologieorientierte Unternehmensgründungen
seit September 1999

Publikationen:

- Holger Kollmer and Michael Dowling, Licensing as a Commercialization Strategy for New Technology-Based Firms, *Research Policy*, 33 (2004) 1141-1151
- Christian Lechner and Michael Dowling, "Firm Networks: External relationships as Sources for the Growth and Competitiveness of Entrepreneurial Firms" *Entrepreneurship & Regional Development*, Vol. 15, 1-26, 2003
- Christian Lechner and Michael Dowling, "The Evolution of Industrial Districts and Regional Networks: The Case of the Biotechnology Region/Martinsried," *Journal of Management and Governance* Vol. 3: 309-338. 1999
- *Advances in Interdisciplinary European Entrepreneurship Research*, Co-Editor with Jürgen Schmude, Dodo zu Knyphausen, Lit Verlag 2003
- *Gründungsmanagement: Herausgeber mit H.J. Drumm*, Springer Verlag, Berlin, 2002

Universität Regensburg *Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät*



Prof. Dr. Hannes Federrath

Institut für Wirtschaftsinformatik, Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik (Management der Informationssicherheit)

Universitätsstraße 31
93053 Regensburg
Tel: 0941 943-2870
Fax: 0941 943-2888
hannes.federrath@wiwi.uni-regensburg.de
<http://www-sec.uni-regensburg.de/home/>



Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- IT-Sicherheit in verteilten Systemen
- Schutz vor Angriffen aus dem Internet
- Sicherheit mobiler Systeme
- Datenschutzfreundliche Techniken
- Kryptographische Verfahren und Protokolle
- Public-Key-Infrastrukturen
- Sicherheitsmanagement nach Grundschutzhandbuch und ISO 17799
- Steganographie
- Digital-Rights-Management-Systeme

Praxisrelevante aktuelle Projekte:

- Messbarkeit von Investitionen im Sicherheitsbereich
- Anonymität-Online: Entwicklung und Betrieb eines Anonymisierers für Web-Zugriffe
- Datenschutzfreundliche Location-based-Services
- Sicherheit in mobilen und ad-hoc-Netzen

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- Gutachten
- FuE

Bestehende Kooperationen:

mit Hochschulen:

- TU Dresden, Fakultät für Informatik; Datenschutzfreundliche Techniken, langfristig
- FU Berlin, Institut für Informatik; Sicherheit in verteilten Systemen, langfristig
- FH Regensburg, Fachbereich Informatik, Zentrum für Informationssicherheit, langfristig

mit anderen Institutionen:

- Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz; Anonymität im Internet, langfristig
- IT Inkubator Ostbayern; IT-Security Cluster Ostbayern, langfristig

mit Unternehmen:

- Siemens AG; Sicherheitsmanagement, seit 2004
- BMW; Netzsicherheit; Sicherheit von Web Services, seit 2004

Publikationen:

- siehe <http://www-sec.uni-regensburg.de/publ/>

Universität Regensburg *Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät*



Prof. Dr. Alfred Hamerle

Institut für Statistik und Wirtschaftsgeschichte,
Lehrstuhl für Statistik

Universitätsstr. 31

93053 Regensburg

Tel: 0941 943-2570

Fax: 0941 943-4936

alfred.hamerle@wiwi.uni-regensburg.de

<http://www.wiwi.uni-regensburg.de/hamerle/>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Quantitative Methoden des Risikomanagements
- Empirische Kapitalmarktforschung und Portfoliomanagement
- Entwicklung und Validierung interner Ratingsysteme im Rahmen von Basel II: PD, LGD und EAD
- Entwicklung und Schätzung von Kreditrisikomodellen
- Optimierung von Kreditportfolien

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- Gutachten
- FuE
- Diplomarbeit
- Bildung

Angebote zur Zusammenarbeit:

- Methodische Beratung im Bereich Risikomanagement
- Inhouse-Schulungen im Bereich Risikomanagement

Bestehende Kooperationen:

mit anderen Institutionen:

- Deutsche Bundesbank
- Bundesverband deutscher Banken

mit Unternehmen:

- Kooperation zu einer Reihe von Großbanken, mittelständischen Privatbanken und Sparkassen

Universität Regensburg *Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät*



Prof. Dr. Susanne Leist

Institut für Wirtschaftsinformatik,
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik (Business Engineering)

Universitätsstr. 31

93053 Regensburg

Tel: 0941 943-3200

Fax: 0941 943-3211

E-Mail: susanne.leist@wiwi.uni-regensburg.de

<http://www-be.uni-regensburg.de/>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Modellierung von Geschäftsmodellen, Geschäftsprozessen und Applikationsmodellen, insbesondere auch Transformation von Prozessmodellierungssprachen
- Qualitätsmanagement in Dienstleistungsunternehmen, insbesondere Anwendung von Six Sigma, KVP oder TQM
- Entwicklung und Gestaltung von Informationssystem-Architekturen

Praxisrelevante aktuelle Projekte:

- Entwicklung eines Methodenbaukastens für das Qualitätsmanagement eines Finanzdienstleisters
- Entwicklung und Monitoring von Geschäftsprozessen
- Management von Architekturen
- Entwicklung eines Framework für Informationssystem-Architekturen; Qualitäts- und Konsistenzsicherung

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- Diplomarbeit
- FuE
- Bildung

Angebote zur Zusammenarbeit:

- In den genannten Forschungsgebieten

Bestehende Kooperationen:

mit Hochschulen:

- Dr. Markus Helfert, Dublin City University; Framework für Informationssystem-Architekturen, seit Januar 2004
- Prof. Dr. Reinhard Jung, Universität Bern; Fachkonzeptuelle Modellierung, langfristig
- Prof. Dr. Robert Winter, Universität St. Gallen; Konstruktion von Methoden, seit Januar 2006

mit anderen Institutionen:

- Gesellschaft für Informatik: Fachgruppe 5.4 Informationssysteme in der Finanzwirtschaft, langfristig

mit Unternehmen:

- Swiss Life AG, Zürich, Prof. Dr. Ulrike Baumöl; Management der Informationssystem-Architektur, seit Oktober 2004
- BMW Financial Services; Qualitätsmanagement, seit April 2006

Publikationen:

- Johannsen, Florian; Leist, Susanne; Zellner Gregor: Information losses within the collaborative integration of different process models - BPML as an XML-based interchange format for BPMN business process models, erscheint in: Proceedings of the 40th Annual Hawaii International Conference on System Sciences (CD-ROM), January 3-6, 2007, Computer Society Press, 2007.
- Leist, Susanne; Seidl, Franz; Zellner, Gregor: Evaluation von Modellierungswerkzeugen, erscheint in BIT 3/2006.
- Leist, Susanne; Zellner, Gregor: Evaluation of Current Architecture Frameworks in: The 2006 ACM SIGAPP Symposium on applied computing, Dijon, France, April 23-27, 2006.
- Leist, Susanne; Zellner, Gregor: Strukturierte Beschreibung und Entwicklung von Unternehmensarchitekturen, in: WISU 35. Jahrgang, Heft 3, 2006, S. 352-356.
- Leist-Galanos, Susanne: Methoden zur Unternehmensmodellierung - Vergleich, Anwendungen und Diskussion der Integrationspotenziale, Logos-Verlag 2006.
- Heinrich, Bernd; Leist, Susanne: Nutzung und Entwicklung von Geschäftsmodellen - Ergebnisse des Kompetenzzentrums Bankenarchitekturen im Informationszeitalter, in: Österle, Hubert; Winter, Robert (Hrsg.): Business Engineering, 2. Auflage, Springer, Berlin et al. 2003, S. 329-352.
- Leist, Susanne; Winter, Robert: Retail Banking im Informationszeitalter - Integrierte Gestaltung der Geschäfts-, Prozess- und Applikationsebene, Springer, Berlin et al. 2002.



Universität Regensburg *Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät*



Prof. Dr. Peter Lory

Institut für Wirtschaftsinformatik

Universitätsstr. 31

93053 Regensburg

Tel: 0941 943-2721

Fax: 0941 943-2575

E-Mail: peter.lory@wiwi.uni-regensburg.de

<http://www.wiwi.uni-regensburg.de/lory/>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Formale Modelle für Sicherheitsinfrastrukturen in Netzwerken (PKI, PMI, AAI)
- Algorithmen für verteiltes Rechnen im Rahmen des Secret Sharing

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- FuE
- Diplomarbeit
- Doktorarbeit

Angebote zur Zusammenarbeit:

- Modellierung und Bewertung von Sicherheitsinfrastrukturen
- Realisierung von verteiltem Rechnen im Rahmen des Secret Sharing

Bestehende Kooperationen:

mit Unternehmen:

- Siemens VDO, seit 2004

Publikationen:

- P. Lory: A Process-Oriented Model for Authentication on the Basis of a Coloured Petri Net. W.M.P. van der Aalst et al. (Eds.): BPM 2003, LNCS 2678, pp. 232-245, 2003, Springer.
- P. Lory: A Coloured Petri Net Trust Model. A.M. Tjoa, R.R. Wagner (Eds.): Proceedings of the 14th International Workshop on Database and Expert Systems Applications (DEXA03), pp. 414-419, 2003, IEEE.

Universität Regensburg *Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät*



Prof. Dr. Andreas Otto

Institut für Betriebswirtschaftslehre,
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre
(Controlling und Logistik)

Universitätsstr. 31

93053 Regensburg

Tel: 0941 943-2685

Fax: 0941 943-3187

andreas.otto@wiwi.uni-regensburg.de

<http://www.wiwi.uni-regensburg.de/otto/>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- IS-Architekturen supra-adaptiver Logistiksysteme
- Controlling von Netzwerk-Investitionen

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- Gutachten
- Diplomarbeit
- Doktorarbeit
- Bildung

Bestehende Kooperationen:

mit Hochschulen:

- Copenhagen Business School, Prof. Dr. Herbert Kotzab
Department of Operations Management
- Universität der Bundeswehr München, Prof. Dr. Michael EBig
Allgem. BWL, insbesondere Materialwirtschaft und
Distribution/Logistik

mit Unternehmen:

- Dachser Logistik, Dienstleister
- Conti temic, Automobilzulieferer
- Birkart Logistik, Dienstleister

Universität Regensburg *Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät*



Prof. Dr. Günther Pernul

Institut für Wirtschaftsinformatik,
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik (Informationssysteme)

Universitätsstr. 31

93053 Regensburg

Tel: 0941 943-2742

Fax: 0941 943-2744

E-Mail: guenther.pernul@wiwi.uni-regensburg.de

<http://www-ifs.uni-regensburg.de/>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Informationssysteme, Datenbanken, Datenstrukturierung
- Metadaten, Data Warehousing
- IT-Sicherheit, Autorisierung, Zugriffskontrolle,
- Privilegienmanagement
- Internet, Webtechnologien, Komponententechnologien

Praxisrelevante aktuelle Projekte:

- Access-eGov - EU Forschungsprojekt. Zugang zu e-Government-Diensten unter Einsatz semantischer Technologien.
- Infineon, Witt Weiden - Industrielle Drittmittelforschung. Unternehmensweites Identitätsmanagement, globale Administration, Zugriffsmanagement und Ressourcenbereitstellung.
- BaCaTec - Bavaria California Technology Center. Integrative benutzeradaptive Informationsportale, Text Mining, Information Extraction, semantische Auszeichnung.
- Wilden AG - Industrielle Drittmittelforschung. Prozessunterstützung, Data Warehousing und Data Mining, innovative Informationssysteme. Strategieberatung, Produktentwicklung.
- Mehrere kleine Industrieprojekte, oft in Form gemeinsam betreuter Diplomarbeiten.

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- Gutachten
- FuE
- Diplomarbeit
- Doktorarbeit
- Personaltransfer
- Bildung

Angebote zur Zusammenarbeit:

- Strategie- und Softwareentwicklung
- Kooperativ durchgeführte Forschungsprojekte in den Bereichen unserer aktuellen Forschung (siehe oben)

Bestehende Kooperationen:

mit Hochschulen:

- zahlreiche akademische Kooperationspartner in Europa und USA

mit anderen Institutionen:

- Gesellschaft für Informatik - Präsidialarbeitskreis IT-Sicherheit
- GI FG E-Commerce und IT-Sicherheit

mit Unternehmen:

- Infineon; Strategieberatung, Technologietransfer, seit 2005
- Wilden AG; Strategieberatung, Technologietransfer, seit 2002
- diverse Unternehmungen, kleinere Projekte und Kooperationen seit 2002

Publikationen:

- Fernandez, E.B., Pernul G.: Patterns for Session-Based Access Control. Pattern Languages of Programming (PLoP'06) conference, in conjunction with OOPSLA 2006. Portland, Oregon, October 2006.
- Kolter, J., Schillinger, R., Dobmeier, W., Pernul, G.: An Architecture Integrating Semantic E-Government Services. Communications Proceedings of the 5th International eGovernment Conference (EGOV '06), Krakow, September 2006.
- Priebe, T., Kiss, C., Kolter, J.: Semiautomatische Annotation von Textdokumenten mit semantischen Metadaten. Proc. 7. Internationale Tagung Wirtschaftsinformatik (WI 2005), Feb. 2005.
- Katsikas, S.K., Lopez, J., Pernul, G.: Security, Trust and Privacy in Digital Business. International Journal of Computer Systems, Science & Engineering, Vol. 20, No. 6, CRL Publishing, November 2005.
- J. Lopez, R. Opplieger, G. Pernul. Authentication and Authorization Infrastructures (AAls): A Comparative Survey. Computers & Security Journal, Vol. 23/7, pp. 578-590, Elsevier (North Holland), Oct. 2004.
- Priebe, T., Muschall, B., Dobmeier, W., Pernul, G.: A Flexible Security System for Enterprise and e-Government Portals. Proc. of the 15th International Conference on Database and Expert Systems Applications (DEXA 2004), Zaragoza, Spain, Sept. 2004.
- Dridi, F., Muschall, B., Pernul, G.: Administration of an RBAC System. Proc. of the 37th Hawaiian International Conference on System Sciences (HICSS 2004), Hawaii, USA, January 2004.
- Lambrinouidakis, C., Gritzalis, S., Dridi, F., Pernul, G. Security Requirements for e-Government Services: A methodological approach for developing a common PKI based security policy. Computer Communication Journal, Vol. 26/7, pp. 1873-1883, Elsevier (North Holland), Oct. 2003.
- Pernul, G., Unland, R. Datenbanksysteme im Unternehmen - Analyse, Modellbildung und Einsatz. Oldenbourg Verlag, Sept. 2003, 632 Seiten. 2. Auflage, (ISBN 3-486-25580-0).
- Für die vollständige aktuelle Publikationsliste verweisen wir auf unsere Webseiten.

Sonstiges:

- Forschungsaktivitäten mit aktuellem Zeitbezug, Projekte, Publikationen finden sich vollständig unter <http://www-ifs.uni-regensburg.de/>



Universität Regensburg *Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät*



Prof. Dr. Wolfgang Schäfers

Institut für Immobilienwirtschaft, Lehrstuhl für
Immobilienmanagement (Real Estate Management)

Universitätsstr. 31

93053 Regensburg

Tel: 0941 943-5070

Fax: 0941 943-5072

E-Mail: wolfgang.schaefers@wiwi.uni-regensburg.de

<http://www.wiwi.uni-regensburg.de/schaefers/>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Corporate/Public Real Estate Management
- Immobilien-Controlling und -Rating
- Immobilien-Portfoliomanagement und IT-Systeme
- Innovative Immobilien-Finanzprodukte (Private Equity, Property Securitisation, REITS)
- Real Estate Investment Banking

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- Diplomarbeit
- Doktorarbeit
- Bildung

Bestehende Kooperationen:

mit Hochschulen:

- ebs - European Business School: Prof. Dr. Karl-Werner Schulte
- Universität Leipzig: Prof. Dr. Wolfgang Pelzl

mit anderen Institutionen:

- gif - Gesellschaft für immobilienwirtschaftliche Forschung
- RICS Royal Institution of Chartered Surveyors

mit Unternehmen:

- Vielberth-Unternehmensgruppe, laufend
- Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA, laufend
- IVG Immobilien AG, projektbezogen

Universität Passau

Universität Passau *Fakultät für Informatik und Mathematik*

Prof. Dr. Franz J. Brandenburg

Theoretische Informatik

Innstr. 43

94030 Passau

Tel.: 0851 509 3030

Fax: 0851 509 3032

E-Mail: brandenb@informatik.uni-passau.de

<http://www.infosun.fmi.uni-passau.de/br>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Entwurf von Algorithmen
- Visualisierung von Graphen

Praxisrelevante aktuelle Projekte:

- Gravisto: ein Graph Visualisierung Toolkit
<http://gravisto.uni-passau.de>
- GTL: eine Bibliothek von Graphalgorithmen
- Roomplanner: ein System zur automatischen Planung der Zeiten und Räume an der Universität Passau

Bevorzugte Form der Kooperation

- Beratung
- Gutachten
- FuE
- Diplomarbeit

Universität Passau *Fakultät für Informatik und Mathematik*



Prof. Dr. Hermann De Meer

Lehrstuhl für Rechnernetze und Rechnerkommunikation

Innstr. 43

94032 Passau

Tel: 0851 509 3025

Fax: 0851 509 3052

E-Mail: demeer@fmi.uni-passau.de

<http://www.net.fmi.uni-passau.de/hp/>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Netzwerksicherheit: -Vertrauen und Reputation, Verfeinern von Vertrauensmodellen - sichere Kommunikationskanäle in P2P-Overlay-Systemen -Group-Forming-Netze, Mixer-Netze -gemeinschaftliche Erkennung von unberechtigtem Eindringen -robuste Datenaggregation und -speicherung; AAA und Benutzeranonymität
- Peer-to-Peer (P2P) und Internet der nächsten Generation: -Mobile

- P2P-Systeme (Optimierung von P2P-Systemen für mobile Endgeräte) -programmierbare Netzwerke und Dienste - Routing in der Anwendungsschicht - Overlay-Netze: Verbesserung der Funktionsweise von DHTs
- Vertikale Integration von drahtlosen Netzen und Mobilitätsmanagement - Kontextbewusste Netze und Anwendungen: sowohl aktiv und passiv (Ort, Ressourcenmanagement,



Ressourcenrepresentation) -Verbesserung von Handover-Algorithmen für wireless LANs (neuartige Architekturen für Mobilitätsmanagement im heterogenen Internet der nächsten Generation, bezogen auf: vertikale Integration und kontextbewusstes Ressourcenmanagement) - Sicherheit in wireless LANs - Personal Area Networks und Ad-Hoc-Technologien - Kognitive Sensoren, kognitive Netze und Informationsaustausch für kontextbewusste Netze

- Netzwerkmodellierung: -Streaming in Heimnetzwerken bei Ressourcenknappheit -Audio-/Videostreaming und Leistungsmodellierung -Echtzeit-Streaming und QoS-Unterstützung in Heimnetzwerken -Interoperabilität in heterogenen Heimnetzwerken; schichtübergreifendes Ressourcenmanagement
- Heimnetzwerke: -Lastmessung und -charakterisierung; -quantitative Methoden zur Leistungs- und Abhängigkeitsmodellierung, Ressourcenmanagement und QoS-Optimierung für das Heim - Leistungsmodellierung und -analyse

Praxisrelevante aktuelle Projekte:

- DFG (Grant: ME 1703/4-1): MoPi2, Entwicklung und Leistungsuntersuchung von Protokollen für P2P-Dienste in Mobilfunknetzen, MoPi2. Innerhalb des Vorgängerprojektes MoPi1 (Siemens/Tran-Gia): wurden weltweit folgende Patente angemeldet: P2P client based cache system. P2P client based search system Verfahren zum Anmelden eines Peer-Kommunikationsendgeräts, Verfahren zum Übertragen einer Warteschlangenposition. Die Verbindung von P2P-Systemen und mobiler Kommunikation ist eine viel versprechende Kombination von Technologien. Zum einen versprechen P2P-Applikationen dem Provider eine hohe Auslastung der Systeme, da dem Benutzer attraktive Services angeboten werden können. Andererseits können P2P-Techniken den Implementierungs- und Wartungsaufwand von mobilen Services vermindern. Ziel des Projektes ist es, Verfahren zu entwickeln, um beide Technologien miteinander zu verschmelzen. Dies ist allerdings nicht ohne weiteres möglich, da P2P Paradigmen nicht direkt auf mobile Technologien angewendet werden können, weil es in den Netzwerkarchitekturen substantielle Unterschiede gibt. Die Forschung zielt also auf eine Identifizierung, Klassifizierung und Spezialisierung von P2P-Technologien ab, die in mobilen Umgebungen eingesetzt werden können
- EU-Projekte: 2TRAIN (TST5-CT-2006-031324) und TRAIN-ALL (TST5-CT-2006-031517). Ziel der Projekte ist es, einheitliche Training-Technologien, Training-Inhalte und Bewertungsprozeduren zu entwickeln, die in mehreren Ländern Europas eingesetzt werden können
- EU-Projekte EuroNGI (bis Dez. 06) und EuroFGI (ab Januar 07): unterstützt das in diesem Bereich an der Spitze stehende „European Center of Excellence“ bei der technischen Planung und Design der nächsten Internetgeneration. Die Universität Passau ist Teil dieser Gemeinschaft und trägt dazu bei, dass am Ende der Projektförderung durch die EU der Gedanke des "Network of Excellence" selbständig weiter geführt und entwickelt wird
- 2006-1 Euro-GENI: Facilitating the New Global Internet Project of BaCaTeC (Bavaria California Technology Center)

Praxisrelevante Ausstattung/Messmethoden:

- Multimedia Lab: 5 PC-Arbeitsplätze für Diplomanden-, Bachelor- und Praktikumsarbeiten. Forschung im Bereich drahtloser Netzwerke (Wireless Network). Experimente im Bereich „High Quality Multi-Media Streaming“. Aufbau von Middleware und neuen Services im Bereich Homenetworking. Aufbau einer Simulationsumgebung für NS2, OMNeT++, OPNET, und P2P Services in mobiler Umgebung
- Router Lab: 5 PC-Arbeitsplätze für Diplomanden-, Bachelor- und Praktikumsarbeiten. 1 GB Router: schnelle verteilte diskrete Eventsimulationen zur Modellierung von large-scale P2P-Netzwerken. Einsatz einer Virtualisierungssoftware für die Emulation von small-scale P2P-Experimenten
- Gigemon-Messgerät: Verlustfreie Aufzeichnung von GB-Traffic in Echtzeit
- Planet-Lab: 2 ausschließlich für Planetlab bereitgestellte PC's. PlanetLab ist ein Verbund von Universitäten, Firmen und Regierungsanstalten. Es stellt den Teilnehmern eine Testumgebung zur Verfügung, in der sie wide-area Netzwerkkexperimente unter realen Bedingungen durchführen können

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- Gutachten
- Messung
- FuE
- Diplomarbeit

Angebote zur Zusammenarbeit:

- In den oben beschriebenen Forschungsgebieten: Externe Diplomarbeiten zur Lösung unternehmensspezifischer Probleme
- Interdisziplinäres Kooperationsprojekt zum Thema IT-Sicherheit und Sicherheitsrecht in Zusammenarbeit mit der Juristischen Fakultät an der Universität Passau

Bestehende Kooperationen:

Mit Hochschulen:

- University of Berkley, USA, seit 2006
- Universität Würzburg, Forschungs- u. Entwicklungsvereinbarung, seit 2004
- University of Debrecen/Faculty of Informatics, seit 2006

Mit Unternehmen:

- iABG, D-Ottobrunn, seit Okt 2005
- novotronik, D-Mertingen, seit Jan. 2006
- Hetzner Online, D-Gunzenhausen, seit Mai 2006

Publikationen

- Gunter Bolch, Stefan Greiner, Hermann de Meer, Kishor Shridharbhai Trivedi. Queueing Networks and Markov Chains - 2nd Edition Wiley, March 2006; ISBN: 0-471-56525-3
- Hermann de Meer, Patrick Wüchner, Jens B. Schmitt, Matthias Hollick, "GI/ITG/MMB/KUVS Fachgespräch zu 'Performance Modeling of Self-Organizing Systems (PMSOS '06)'" , Meeting Report, In: PIK (Praxis der Informationsverarbeitung und Kommunikation), 29 (04), pp. 258-262, K.G. Saur Verlag, München, Dez. 2006
- Gunter Bolch, Janos Roszik, Janos Sztrik, Patrick Wüchner, Modeling Finite-Source Retrial Queueing Systems with Unreliable Heterogeneous Servers and Different Service Policies using MOSEL. Technical Report MIP-0611, University of Passau, Germany, November 2006

Universität Passau *Fakultät für Informatik und Mathematik*



Prof. Dr. Hermann de Meer

Institut für IT-Sicherheit und Sicherheitsrecht

Innstraße 43

94032 Passau

Tel.: 0851 509-3050

Fax: 0851-509-3052

E-Mail: demeer@fmi.uni-passau.de

<http://www.it-security-and-law.org>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

Das Institut für IT-Sicherheit und Sicherheitsrecht (gegründet am 01.08.2006) stellt eine interdisziplinäre Einrichtung dar, die neben der Grundlagenforschung besonders an einer anwendungsorientierten Verschmelzung von sicherheits-technologischen und rechtlichen Komponenten interessiert ist.

Ziel ist es, juristisch kompatible Sicherheitstechnologien und Software-Lösungen zu entwickeln, die auf die Bedürfnisse wirtschaftlicher Unternehmungen zugeschnitten sind (Auftragsforschung).

Forschungsgebiete sind vor allem solche, die im Schnittbereich von IT-Sicherheit und Recht liegen, wie beispielsweise eHealth, eGovernment und eCommerce Anwendungen, Digital Right Management und Datenschutzfragen sowie sichere Kommunikationen, Netzwerk-Forensik, Frühwarnsysteme und Multilaterale Sicherheit.

Bevorzugte Form der Kooperation

- Beratung
- Gutachten
- Diplomarbeit
- Doktorarbeit

Angebote zur Zusammenarbeit:

- Legal Compliance entstehender Systeme: Unterstützung bei der Ableitung von technischen Anforderungen und Systemspezifikationen aus den gegebenen juristischen Vorgaben und Gesetzen
- Analyse und Begutachtung der eingesetzten Systeme und insbesondere der IT-Sicherheits-Technologie hinsichtlich ihrer Erfüllung gesetzlicher Vorgaben vor allem im Datenschutzbereich

Bestehende Kooperationen

Mit Hochschulen:

- Universität Regensburg, seit 01.08.2006

Sonstiges

Das Institut für IT-Sicherheit und Sicherheitsrecht zeichnet sich durch seine interdisziplinäre Herangehensweise an Themen im Schnittbereich von Informatik, Recht und Wirtschaft aus. Dadurch werden die technischen und ökonomischen Aspekte der IT-Sicherheit erstmals umfassend durch die technische Dimension erweitert. In seiner Konzeption ist das Institut damit einmalig in Deutschland.

Universität Passau *Fakultät für Informatik und Mathematik*



Prof. Dr. Klaus Donner

Institut für Softwaresysteme in technischen Anwendungen der Informatik (FORWISS)

Innstraße 43

94032 Passau

Tel: 0851-509-3100

Fax: 0851-509-3102

E-Mail: donner@forwiss.uni-passau.de

<http://www.forwiss.uni-passau.de>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Bildverarbeitung
- Computer Vision
- Optische Messtechnik
- CAD-Systeme

Praxisrelevante aktuelle Projekte:

- COMPOSE, PREVENT, PROFUSION (EU): Multisensorische Fahrerassistenzsysteme
- 3D-Vermessung und Flächenrückführung, Vermessung reflektierender Oberflächen, Deflektometrische Qualitätskontrolle



- Optisch gestützte Schweißnahtführung beim Remote Laser Welding, Lage- und Orientierungserkennung für die Robotersteuerung,
- Personenverfolgung und Gestenerkennung zur Mensch-Maschine-Interaktion (Intelligente Hausinstallation)
- 3D-CAD-Systeme und Ansteuerung von Rapid-Prototyping-Prozessen

Praxisrelevante Ausstattung/Messmethoden:

- Bildverarbeitungslabor
- Messraum für Kamerakalibrierung

Kooperationsangebot für die Wirtschaft / Praxis

- Beratung
- Gutachten
- FuE
- Diplomarbeit
- Doktorarbeit
- Personaltransfer
- Aus- und Weiterbildung

Angebote zur Zusammenarbeit:

- Industrielle Bildverarbeitung (Computer Vision)
- Rapid Prototyping (3D-Fertigung)
- Bildverarbeitungsgestützte Assistenz

Bestehende Kooperationen:

Mit Hochschulen:

- FH Deggendorf

Mit anderen Institutionen:

- LZH (Laserzentrum Hannover)

Mit Unternehmen:

- BMW
- LINOS
- Mikro-Epsilon

Sonstiges

Viele weitere Wirtschaftspartner!

Universität Passau Fakultät für Informatik und Mathematik



Prof. Dr. Klaus Donner

Lehrstuhl Numerische Mathematik und Analysis

Innstrasse 29

94032 Passau

Tel.: 0851 509-3100

Fax: 0851 509-3102

E-Mail: Klaus.Donner@FMI.Uni-Passau.de

<http://www.fmi.uni-passau.de/lehrstuehle/donner/mitarbeiter/donner.php3.de>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Digitale Bild- und Signalverarbeitung
- Computerunterstützter Geometrischer Entwurf
- Optische Messtechnik
- Medizinische Informatik

Praxisrelevante aktuelle Projekte:

- Echtzeitfähige Verkehrsszenenauswertung zur Fahrerassistenz im Kfz
- Programmplanung und Sendeablaufsteuerung für TV-Sender

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- Gutachten
- FuE
- Diplomarbeit
- Doktorarbeit
- Aus- und Weiterbildung

Angebote zur Zusammenarbeit:

- Optische Messtechnik
 - Kamerakalibrierung
 - Stereovermessung
 - Mustererkennung
 - Prototypmatching
 - Echtzeitanwendungen mit optischer Messtechnik
- Verarbeitung von Bildern nicht-konventioneller Bildgewinnungssysteme
 - Computer-Tomographie
 - Röntgen
 - Shack-Hartmann-Sensorik
 - Streifenprojektion
 - Speckle-Interferometrie
 - Ultraschall

- CAD-Systeme
 - Algorithmen zur Unterstützung von 3D-Drucktechniken, wie z.B. Wachsdruck und Sanddruck
 - Algorithmen zur Unterstützung von (Mikro-)Stereolithographietechniken
 - Oberflächenmodellierung und Rückführung in CAD-Systeme

Bestehende Kooperationen:

Mit Hochschulen:

- Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg; Forschungsverbund Mikrosystemtechnik; Zeitraum: 3 Jahre
- Technische Universität München; Forschungsverbund Mikrosystemtechnik, Zeitraum: 3 Jahre

Mit anderen Institutionen:

- FH Deggendorf; High Tech Offensive; Zeitraum: 3 Jahre
- Fraunhofer-Gesellschaft; Forschungsverbund Mikrosystemtechnik; Zeitraum: 3 Jahre

Mit Unternehmen:

- Micro-Epsilon Messtechnik GmbH; High Tech Offensive; Zeitraum: 5 Jahre
- BMW AG; Projektzeitraum: 3 Jahre
- TeleRegional Passau; Projektzeitraum: 3 Jahre

Universität Passau *Fakultät für Informatik und Mathematik*



Prof. Dr. Burkhard Freitag

Lehrstuhl für Informationsmanagement

Innstraße 43

94030 Passau

Tel.: 0851 509 3130

Fax: 0851 509 3182

E-Mail: Burkhard.Freitag@uni-passau.de

<http://www.im.uni-passau.de>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Informationssysteme und Datenbanken
- Informationsmanagement
- Prozessmanagement und Prozesskontrolle, z.B. Geschäftsprozesse, Workflows, BPEL, Biztalk
- Softwaretechnologien, z.B. Model-Driven Architecture (MDA), Model-Driven Development, Objektorientierte Softwareentwicklung, Embedded Software, Webtechnologien
- E-Learning

Praxisrelevante aktuelle Projekte:

- Kontext-sensitive Fahrerassistenzsysteme
- Präferenz- und Strategiegesteuerte Kundenberatungssysteme
- Digitales Gebäudearchiv
- Dokumentverifikation: Überprüfung und Sicherstellung der Konsistenz digitaler Dokumente
- InteLeC - Integrierter eLearning Campus

Praxisrelevante Ausstattung/Messmethoden:

- Moderne Recherausstattung, leistungsfähige Server
- Objektorientierte Softwareentwicklung auf dem neuesten Stand
- Fundierte methodische Grundlagen

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- Gutachten
- Messung
- FuE
- Diplomarbeit
- Doktorarbeit
- Personaltransfer
- Aus- und Weiterbildung

Angebote zur Zusammenarbeit:

- siehe oben

Publikationen:

- Franz Weitzl, Burkhard Freitag: Checking Content Consistency of Integrated Web Documents. In: Journal of Computer Science & Technology, 21(3):418-429, 2006
- Stefan Kurz, Michael Guppenberger, Burkhard Freitag: A UML Profile for Modeling Schema Mappings. In: Proceedings of the 2nd International Workshop on Best Practices of UML held in conjunction with the 25th International Conference on Conceptual Modelling, ER 2006, Tucson, Arizona, USA, 2006
- Matthias Beck, Burkhard Freitag: Semantic Matchmaking using Ranked Instance Retrieval. In: 1st International Workshop on Semantic Matchmaking and Resource Retrieval: Issues and Perspectives, Co-located with VLDB 2006, Seoul, 2006
- Petra Schwaiger, Burkhard Freitag: Using Answer Set Programming for the Automatic Compilation of Assessment Tests. In: Proceedings of the Twenty Second International Conference on Logic Programming (ICLP 2006), Seattle, USA, 2006
- Stefan Kurz, Markus Lehmann, Burkhard Freitag: Towards a Personalized and Situated Course Guidance System. In: Proceedings of the E-Learn World Conference on E-Learning in Corporate, Government, Healthcare & Higher Education, Honolulu, Hawaii, USA, 2006
- Burkhard Freitag, Ulrich Zukowski, Gerhard Bloch: Digitale Kartierung und Archivierung. In: Restauro, Oktober/November 2005. Callwey, 486-493
- Ilse Mitterreiter, Katrin Limpöck, York Tausend, and Burkhard Freitag. Data processing for automatic crash notification. In Proc. of the 12th World Congress on Intelligent Transport Systems (ITS), San Francisco 2005, 2005.
- Michael Guppenberger, Burkhard Freitag: Intelligent Creation of Notification Events in Information Systems - Concept, Implementation and Evaluation. In: Abdur Chowdhury, Norbert Fuhr, Marc Ronthaler, Hans-Jörg Schek und Wilfried Teiken, Proceedings of the 14th ACM International Conference on Information and Knowledge Management, Bremen, 2005. ACM Press, 52-59

Universität Passau *Fakultät für Informatik und Mathematik*



Prof. Dr. Burkhard Freitag

IFIS - Institut für Informationssysteme und Softwaretechnik

Tel.: 0851 509-3131

Fax: 0851 509-3182

E-Mail: info@ifis.uni-passau.de

<http://www.ifis.uni-passau.de>



Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Datenbanken und Informationssysteme
- Web- und XML-Technologien
- Informations- und Wissensmanagement
- E-Learning / Web Based Training (WBT)
- Integrationsmanagement

Praxisrelevante aktuelle Projekte:

- InteLeC - Integrierter eLearning Campus
- Russisch Online

- Digitales Gebäudearchiv
- Weitere Projekte unter www.ifis.uni-passau.de/db/projekte

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- Gutachten
- FuE
- Diplomarbeit
- Doktorarbeit
- Personaltransfer
- Aus- und Weiterbildung

Universität Passau *Fakultät für Informatik und Mathematik*



Prof. Dr. Harald Kosch

Lehrstuhl für Verteilte Informationssysteme

Innstr. 43

94032 Passau

Tel.: 0851 509 3060

Fax: 0851 509 3062

E-Mail: harald.kosch@uni-passau.de

<http://www.dimis.uni-passau.de>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Multimedia-Systeme, Mobile Agenten, Profile, Standardisierung (MPEG-21 und MPEG-7), Streaming und Digital Video Broadcast
- Multimedia-Datenbanken, Anfrageoptimierung und -verarbeitung, XML-Stromverarbeitung, semantische Modellierung
- Verteilte Informationssysteme, Cluster und Data Grids, Aufbau und Betrieb von Produktivsystemen in biomedizinischen Bereichen

Praxisrelevante aktuelle Projekte:

- Medphyt – Datenbank für die pharmakologische und toxikologische Pflanzenwelt Europas
- Standardisierung und Wissenstransfer: Einsatz von MPEG-7 und MPEG-21 in Industrie und Wirtschaft

Praxisrelevante Ausstattung/Messmethoden:

- Moderne Recherausstattung und leistungsfähige Server
- Multimedia-Labor mit leistungsfähigen Endgeräten für Seminare und Schulungen
- Multimedia Cluster

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- Gutachten
- FuE
- Diplomarbeit
- Doktorarbeit
- Aus- und Weiterbildung

Angebote zur Zusammenarbeit:

- Beratungen und Gutachten im Bereich Verteilte Informationssysteme und Multimediatechnik
- Seminare und Schulungen für die Aus- und Weiterbildung
- Projektzusammenarbeit lt. Forschungsthemen s.o.

Publikationen:

- Harald Kosch and Mario Döller The MPEG-7 Multimedia Database System (MPEG-7 MMDDB). Journal of Systems and Software. Accepted for publication, In Press by Elsevier
- Michael Zufferey, Harald Kosch Semantic Adaptation of Multimedia Content. In Proceedings of the 48th International Symposium ELMAR-2006 focused on Multimedia Signal Processing and Communications. IEEE CS Press. June 2006, Zadar, Croatia.
- Andrea Kofler-Vogt, Harald Kosch and Jörg Heuer BeTrIS - an index system for MPEG-7 streams. EURASIP Journal on Applied Signal Processing. Volume 2006, Article ID 15482, Pages 1-11.
- Mulugeta Libsie and Harald Kosch Content-Aware Segment-Based Video Adaptation Journal of Digital Information Management, 3(2): 88-94, June 2005
- Carsten Kettner, Harald Kosch, Margit Lang, Janine Lachner, Doris Oborny and Erich Teppan. Creating a Medicinal Plant Database In Proceedings of the Workshop on Database Issues in Biological Databases (DBiBD) in conjunction with the Tenth International Conference on Database Theory (ICDT), January 2005, Edinburgh, Scotland.
- Harald Kosch and Mario Döller MPEG: Überblick und Integration in Multimedia-Datenbanken Datenbank-Spektrum: 15(5):26--35, November 2005, dpunkt.verlag
- Harald Kosch, Laszlo Böszörményi, Mario Döller, Mulugeta Libsie, Andrea Kofler and Peter Schojer The life-cycle of Multimedia Metadata IEEE MultiMedia 12(1), pp. 80-86, January/March 2005
- Christian Timmerer, Peter Lederer, and Harald Kosch Transforming MPEG-21 generic Bitstream Syntax Descriptions within the Binary Domain Proceedings of the Fourth International Workshop on Content-Based Multimedia Indexing (CBMI 2005), IEEE CS Press. Riga (Latvia), June 2005.
- Harald Kosch and Mario Döller Approximating the selectivity of multimedia range queries In Proceedings of the IEEE International Conference on Multimedia & Expo, July 2005, Amsterdam (The Netherlands).

Universität Passau *Fakultät für Informatik und Mathematik*



Prof. Dr. Gottlieb Leha

Fachgebiet Stochastische Prozesse

Innstr. 33

94030 Passau

Tel.: 0851 4093010

E-Mail: leha@fmi.uni-passau.de

<http://www.fmi.uni-passau.de/lehrstuehle/leha/leha.php3.de>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Studium von Diffusionsvorgängen unter stochastischen Einwirkungen
- Analyse stochastischer Zeitreihen

Bevorzugte Form der Kooperation

- Beratung
- FuE
- Diplomarbeit

Bestehende Kooperationen:

Mit Hochschulen:

- Universität für Angewandte Biotechnologie Moskau; ab Januar 2007

Universität Passau *Fakultät für Informatik und Mathematik*



Prof. Dr. Christian Lengauer

Lehrstuhl für Programmierung

Innstraße 33

94032 Passau

Tel.: 0851 509-3071

Fax: 0851 509-3092

E-Mail: lengauer@fmi.uni-passau.de

<http://www.infosun.fmi.uni-passau.de/cl/>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Parallelprogrammierung
- Parallelisierende Kompilation
- Formale Programmiermethoden
- Funktionale Programmierung
- Entwurf und Implementierung von Programmiersprachen

Praxisrelevante aktuelle Projekte:

- LooPo: Schleifenparallelisierung
- HDC: Schnellentwurf (Prototyping) paralleler Programme

Praxisrelevante Ausstattung/Messmethoden:

- 64-Prozessor PC-Cluster Siemens hpLine

Bevorzugte Form der Kooperation

- Beratung
- FuE
- Diplomarbeit
- Doktorarbeit
- Aus- und Weiterbildung

Angebote zur Zusammenarbeit:

- Wahl der geeigneten Programmiersprache: Die Wahl der geeigneten Programmiersprache kann ein erheblicher, wenn nicht der ausschlaggebende Faktor für das Gelingen und die Kostengünstigkeit eines Projektes sein. Unterschiedliche Bedürfnisse erfordern unterschiedliche Ausdrucksmittel. So ist Java etwa hervorragend zur Webprogrammierung geeignet, Fortran zur schnellen Ausführung von Matrix- und Vektoroperationen und Haskell zur übersichtlichen und verlässlichen Modellierung komplexer Algorithmen. Es gibt viele verbreitete Sprachen mit guter Entwicklungsumgebung. Lassen Sie sich von uns in der Wahl Ihrer Programmiersprache beraten



- **Programmparallelisierung:** Unser Lehrstuhl ist spezialisiert auf die Entwicklung von Methoden zur automatischen und halbautomatischen Infusion von Parallelität in Programme zum Zwecke einer schnelleren Programmausführung als auf einem PC möglich (Hochleistungsparallelität). Zur Ausbildung und für Vorortstudien steht uns ein Parallelrechner mit 64 Prozessoren und einem Hochgeschwindigkeitsnetz zur Verfügung. Falls Sie Bedarf an einer erheblichen Beschleunigung einer Ihrer Anwendungen haben oder von vornherein eine parallele Lösung anstreben, besprechen Sie mit uns Ihre Optionen. Dasselbe gilt, wenn Sie die mehreren Prozessorkerne (Cores), die auf modernen Prozessoren unter Umständen ungenutzt vorhanden sind, sinnvoll einsetzen und dadurch Ihre Anwendung beschleunigen wollen
- **Funktionale Programmierung:** Die größten Vorteile des funktionalen gegenüber dem imperativen (oder prozeduralen) Programmierstil sind sein höheres (d.h. der Anwendung näheres) Abstraktionsniveau und seine größere Auswahl an Datentypen (inkl. Polymorphie). Beides gemeinsam verleiht Programmen erheblich mehr Robustheit und Flexibilität. Funktionale Programmierung eignet sich hervorragend zum Schnellentwurf (Prototyping) kleiner und großer Programmsysteme. Unser Lehrstuhl kann Sie im effektiven Gebrauch funktionaler Programmiersprachen beraten. Gängige Sprachen sind Haskell und ML
- **Programmieren mit Programmkomponenten:** Ein immer wichtiger werdendes Thema in Softwareproduktion ist die Bildung größerer Systeme aus Komponenten. Die üblichen Schlagworte sind: Modularität, Information Hiding und Software Reuse. Hier kommt es sowohl auf die Definition geeigneter Komponenten als auch auf flexible Schnittstellen für ihre Verbindung an. Unsere Spezialität ist der sog. Skelettansatz. Skelette gehen insofern über Komponenten einer Programmbibliothek hinaus, als ihre Parameter nicht auf zur Laufzeit einzugebende Daten beschränkt sind, sondern auch Programmteile - ja sogar andere, instanziierte Skelette sein können. Die Programmierung von Skeletten wird in den meisten Fällen eine Abkehr von den Entwurfsentscheidungen früherer Implementierungen voraussetzen, da diese einer artgerechten Beschreibung des Problems wahrscheinlich im Wege stehen. Für den Entwurf spezialisierter Skelette können Fachkenntnisse im Anwendungsgebiet erforderlich sein. Deshalb ist eine enge Kooperation zwischen dem Anwender und dem Skelettentwerfer ratsam

Bestehende Kooperationen:

Mit Hochschulen:

- EU-weites Exzellenznetzwerk CoreGRID, seit 2004

Publikationen:

- C. A. Herrmann, C. Lengauer: "HDC: A Higher-Order Language for Divide-and-Conquer", *Parallel Processing Letters* 10/2-3 (2000), 239-250
- M. Griebel, P. A. Feautrier, C. Lengauer: "Index Set Splitting", *Int. J. Parallel Programming* 28/6 (2000), 607-631
- S. Gorlatch, C. Lengauer: "Abstraction and Performance in the Design of Parallel Programs: An Overview of the SAT Approach", *Acta Informatica* 36/9-10 (2000), 761-803
- M. Aldinucci, S. Gorlatch, C. Lengauer, S. Pelagatti: "Towards Parallel Programming by Transformation: The FAN Skeleton Framework", *Parallel Algorithms and Applications* 16 (2001), 87-121
- C. A. Herrmann, C. Lengauer: "Parallelization of Divide-and-Conquer by Translation to Nested Loops", *J. Functional Programming* 9/3 (1999), 279-310
- S. Gorlatch: "Toward Formally-Based Design of Message Passing Programs", *IEEE Trans. on Software Engineering* 26/3 (2000), 276-288

Universität Passau *Fakultät für Informatik und Mathematik*



PD Dr. Bernhard Sick

Lehrstuhl Rechnerstrukturen

Arbeitsgruppe Computationally Intelligent Systems

Innstrasse 33

94032 Passau

Tel.: 0851 509 3046

Fax: 0851 509 3042

E-Mail: bernhard.sick@uni-passau.de

<http://irs2.fmi.uni-passau.de/>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Biometrie – speziell im Bereich biometrische Schreibsysteme mit Anwendungen Unterschriftenverifikation bzw. medizinische Therapie und Diagnose
- Angriffserkennung in Rechnernetzen – speziell der Einsatz von Verfahren aus dem Bereich Computational Intelligence
- Data Mining in technischen Anwendungen, beispielsweise zur Qualitätskontrolle, Fehlerdiagnose u.ä.
- Organic Computing / Entwicklung von selbst-organisierenden, verteilten Systemen

Praxisrelevante aktuelle Projekte:

- Kooperationen mit verschiedenen mittelständischen und größeren (bayerischen) Unternehmen in den Bereichen Data Mining und Angriffserkennung in Rechnernetzen
- Kooperationen mit Medizinern und Ergotherapeuten im Bereich Biometrie
- Förderung durch DFG im Bereich Organic Computing

Praxisrelevante Ausstattung/Messmethoden:

- Methodik: in der Algorithmik Schwerpunkt auf "intelligenten" (im Sinne von lernenden, adaptiven) Verfahren

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- FuE
- Diplomarbeit
- Doktorarbeit
- Personaltransfer
- Aus- und Weiterbildung

Angebote zur Zusammenarbeit:

- Biometrie / Unterschriftenverifikation und medizinische Anwendungen
- Data Mining / Anwendungen im technischen Umfeld und im Marketing

Bestehende Kooperationen:

Mit Hochschulen:

- FH Regensburg
- Uni Hannover

Mit Unternehmen:

- BMW
- HUK Coburg
- Micro-Epsilon

Publikationen:

- O. Buchtala, M. Klimek, B. Sick; Evolutionary Optimization of Radial Basis Function Classifiers for Data Mining Applications; in: IEEE Transactions on Systems, Man, and Cybernetics – Part B: Cybernetics; vol. 35, no. 5, pp. 928-947; IEEE Press, New York; 2005
- P. Neumann, D. Arndt, B. Sick; An Application of Evolutionary and Neural Data Mining Techniques to Customer Relationship Management; in: M. Kantardzic, J. Zurada (Eds.): Next Generation of Data-Mining Applications; ch. 4, pp. 81-100; Wiley-IEEE Press, New York, Piscataway; 2005
- B. Sick; Indirect Online ToolWear Monitoring; in: S. J. Ovaska (Ed.): Computationally Intelligent Hybrid Systems: The Fusion of Soft Computing and Hard Computing; ch. 6, pp. 169-198; Wiley, New York; 2004
- M. Dose, C. Gruber, A. Grunz, C. Hook, J. Kempf, G. Scharfenberg, B. Sick; Towards an Automated Analysis of Neuroleptics' Impact on Human Hand Motor Skills; in: Proceedings of the "2007 IEEE Symposium on Computational Intelligence in Bioinformatics and Computational Biology (CIBCB 2007)"; Honolulu, 1-5 April 2007
- T. Horeis, B. Sick; Collaborative Knowledge Discovery & Data Mining: From Knowledge to Experience; in: Proceedings of the "IEEE Symposium on Computational Intelligence and Data Mining (CIDM 2007)"; Honolulu, 1-5 April 2007
- M. Reiss, B. Sick, M. Strassberger; Collaborative Situation-Awareness in Vehicles by Means of Spatio-Temporal Information Fusion With Probabilistic Networks; in: Proceedings of the "2006 IEEE Mountain Workshop on Adaptive and Learning Systems (SMCals/06)"; pp. 189-194; Logan, 24-26 July 2006
- T. Gruber, C. Gruber, B. Sick; Online Signature Verification With new Time Series Kernels for Support Vector Machines; in: D. Zhang, A. K. Jain (Eds.): Advances in Biometrics: International Conference ICB 2006; Lecture Notes in Computer Science 3832, Springer Verlag, Berlin, Heidelberg, New York; pp. 500-508; Hong Kong, 5-7 January 2006



Universität Passau *Fakultät für Informatik und Mathematik*



Prof. Dr. Gregor Snelting

Lehrstuhl für Softwaresysteme

Innstr. 33

94032 Passau

Tel.: 0851 509-3090

Fax: 0851/509-3092

E-Mail: snelting@fmi.uni-passau.de

<http://www.infosun.fmi.uni-passau.de/st/>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- objektorientierte Programmierung
- Software Reengineering
- Software-Qualitätssicherung
- Programmanalyse

Praxisrelevante aktuelle Projekte:

- Software-Sicherheitsprüfung mit Program Slicing und Constraint Solving
- Semantikerhaltende Refaktorisierung von Java-Programmen
- Programmverstehen mit mathematischer Begriffsanalyse

Praxisrelevante Ausstattung/Messmethoden:

- Netz von LINUX-PC und SUN-Workstations

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- Diplomarbeit
- Aus- und Weiterbildung

Angebote zur Zusammenarbeit:

- Diplomarbeiten im Bereich Objektorientierung/Qualitätssicherung
- Prototypische Anwendungen der oben genannten Projekte

Bestehende Kooperationen:

Mit Hochschulen:

- Prof. Zeller, Uni Saarbrücken; Delta-Debugging, seit 2001
- Prof. Zeller, Uni Saarbrücken; Prof. Gudenberg, Uni Würzburg, Praktomat - Java-Praktika übers Internet, seit 2001

Mit Unternehmen:

- Dr. Tip, IBM T.J. Watson Research; Analysis of object-oriented programs, seit 1997

Publikationen:

- siehe <http://www.infosun.fmi.uni-passau.de/st/papers/#Papers>

Universität Passau *Juristische Fakultät*



Prof. Dr. Dirk Heckmann

Lehrstuhl für Sicherheits- und Internetrecht

Gottfried-Schäffer-Str. 20

94032 Passau

Tel.: 0851-509-2290

Fax: 0851-4905820

E-Mail: heckmann@uni-passau.de

<http://www.mein-jura.de>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Internetrecht
- IT-Sicherheitsrecht
- IT-Vergaberecht
- Rechtsinformatik
- Datenschutzrecht

Praxisrelevante aktuelle Projekte:

- Datenschutzkonzepte für elektronische Unternehmenskommunikation
- Juristische Modellierung und Auditierung von Software, insbesondere E-Government-Applikationen
- Rechtsfragen des web 2.0
- Rechtskonforme Gestaltung von Location based services
- Ausbau des E-Government-Wikiportals Verigo.net (www.verigo.net)

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- Gutachten
- FuE
- Diplomarbeit
- Doktorarbeit
- Aus- und Weiterbildung

Angebote zur Zusammenarbeit:

- Internetrecht: Klärung von Rechtsfragen bei der Internetnutzung von Unternehmen und Behörden
- IT-Sicherheit: Erarbeitung von Sicherheitskonzepten unter Berücksichtigung der Haftungsrisiken und Gewährleistungspflichten
- E-Government: Rechtskonforme Gestaltung elektronischer Geschäftsprozesse der Verwaltung (aus Sicht der Unternehmen als Adressaten und Anwender)
- Gemeinsame Entwicklung eines Zertifikats rechtskonforme Internetanwendung (Gütesiegel, Qualitätskriterien)
- Gemeinsame Entwicklung eines Dienstleistungsportals unter den Aspekten Rechtskonformität, Mediendidaktik, Qualitätssicherung

Bestehende Kooperationen:

Mit Hochschulen:

- Deutsche Hochschule der Polizei; Lehr- und Forschungskooperation im Sicherheitsrecht, seit 1.1.2007

- Virtuelle Hochschule Bayern; E-Learning Angebote ClixLaw, seit 1.4.2004
- Bucerius Law School und Hochschule Wismar; Lernportal Take Law seit 2005

Mit anderen Institutionen:

- Databund e.V.: Forschungskooperation Verigo.net, seit 1.11.2006
- E-Government-Computing; Medienpartnerschaft, seit 1.10.2004
- Europäische EDV-Akademie des Rechts; Forschungskooperation seit 1.3.2006

Mit Unternehmen:

- Kanzlei Noerr Stiefenhofer Lutz; Kooperation im IT-Recht, seit 1.10.2004
- juris GmbH; Entwicklung Online-Fortbildungstool für Anwälte seit 1.3.2006
- komuna GmbH; Drittmittelauftrag zur Melderechtsreform 2004

Publikationen

- Praxiskommentar Internetrecht (Telemediengesetz, E-Commerce, E-Government u.a.), Verlag juris 2007
- Bundesdatenschutzgesetz, Teledienstschutzgesetz, Online-Kommentar, LexisNexis, 2005
- juris Praxisreport IT-Recht (erscheint monatlich seit 01/2006)
- Rechtsfragen der elektronischen Vergabe, in: Elektronische Marktplätze und Internet-Auktionen, Otto Schmidt Verlag, 2. Aufl. 2005, Kapitel 9
- Rechtspflichten zur Gewährleistung von IT-Sicherheit im Unternehmen - Maßstäbe für ein IT-Sicherheitsrecht, in: MMR 2006, S. 280 ff.
- Rechtliche Grenzen (quasi-) verbindlicher Technologievorgaben, in: CR 2006, S. 1 ff.
- Gesundheitsschutz und Datenschutz mit der elektronischen Gesundheitskarte, in: Monitoring eHealth Deutschland 2005/2006, Modernisierung in Medizin und Gesundheitswesen, wegweiser 2005
- T-Beschaffung der öffentlichen Hand zwischen Haushalts- und Marktpolitik, in: CR 2005, S. 711 ff.
- Vollständige Publikationsliste: <http://www.jura.uni-passau.de/379.html>



Universität Passau *Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät*



Prof. Dr. Johann Graf Lambsdorff

Lehrstuhl für Wirtschaftstheorie

Innstraße 27

94032 Passau

Tel: 0851 5092550

Fax: 0851 5092552

E-Mail: jlamsbd@uni-passau.de

<http://www.wiwi.uni-passau.de/lambsdorff>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Economic Theory of Corruption
- New Institutional Economics
- Oligopoly
- International Monetary Economics
- Economic Teaching

Praxisrelevante aktuelle Projekte:

- The Internet Center for Corruption Research (www.icgg.org) – A Joint Initiative of The University of Passau and Transparency International

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- Gutachten
- FuE
- Diplomarbeit
- Doktorarbeit
- Personaltransfer
- Aus- und Weiterbildung

Angebote zur Zusammenarbeit:

- Hauptseminar zur Behandlung aktueller ökonomischer Fragestellungen

Universität Passau *Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät*



Prof. Dr. Franz Lehner

Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik

Innstr. 43

94032 Passau

Tel.: 0851 509-2591

Fax: 0851-509-2592

E-Mail: Franz.Lehner@uni-passau.de

<http://www.wi.uni-passau.de>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Wissensmanagement
- E-Learning
- Geschäftsprozess- und Informationsmanagement
- Multimedia und Interaktive Medien

Praxisrelevante Ausstattung/Messmethoden:

- Multimedialabor (inkl. Audio- und Video-Bearbeitung)

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- Gutachten
- FuE
- Diplomarbeit
- Doktorarbeit

Angebote zur Zusammenarbeit:

- In den oben genannten Leistungsbereichen. Es besteht eine langjährige Erfahrung mit Industriekooperationen sowie gemeinsamen Forschungsanträgen mit Industriepartnern.

Sonstiges

- Entwicklung und Implementierung von 2 campusweiten E-Learning-Systemen (Virtuelle Universität Regensburg, Online Campus Passau)

Publikationen:

- Lehner, F.: Wissensmanagement – Grundlagen, Methoden und technische Unterstützung. Hanser Verlag, München 2006
- Heinrich, L.-J., Lehner, F.: Informationsmanagement. 8. Aufl., Oldenburg Verlag, München/Wien, 2005
- Lehner, F.: Multimedia – Grundlagen, Technologien und Anwendungen, Gabler Verlag, Wiesbaden 2001
- Lehner, F.: Mobile und drahtlose Informationssysteme – Technologien, Anwendungen, Märkte. Springer Verlag, Berlin et al. 2003
- Lehner, F., Scholz, M., Wildner, St.: Wirtschaftsinformatik. Hanser Verlag, München 2007
- Lehner, F.: Informatik-Strategien – Entwicklung, Einsatz und Erfahrungen. Verlag C. Hanser, München 1993

Universität Passau *Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät*



Prof. Dr. Gertrud Moosmüller

Lehrstuhl für Statistik

Innstraße 27

94032 Passau

Tel.: 0851 505-2410

Fax: 0851 509-2562

E-Mail: moosmueller@uni-passau.de

<http://www.wiwi.uni-passau.de/moosmueller.html>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Stichprobenpläne, sequentielle Testverfahren
- multivariate statistische Verfahren und Künstliche Neuronale Netze
- Mikroökonomie

Praxisrelevante aktuelle Projekte:

- Einsatz sequentieller Testverfahren zur Qualitätssicherung (z.B. im Bereich der Automobilindustrie sowie der Automobilzuliefererindustrie)
- Imageanalysen mit Hilfe multivariater Verfahren für z.B. Automobilhersteller, Automobilzulieferer, Zeitungsverlag
- Bestimmung des Komplexitätsgrades von Produkten mit Hilfe multivariater statistischer Verfahren
- Einsatz von Data-Mining-Methoden im Vertriebscontrolling eines Direktvertriebs
- Optimierung der Personaleinsatzplanung mit Hilfe Neuronaler Netze

Praxisrelevante Ausstattung/Messmethoden:

- Erhebung von Online-Stichproben oder Telefonstichproben (CATI)
- Auswertung der Daten mit unterschiedlichen statistischen Standard-Software-Paketen

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Gutachten
- FuE
- Diplomarbeit
- Doktorarbeit

Angebote zur Zusammenarbeit:

- siehe oben

Bestehende Kooperationen:

Mit Unternehmen:

- Daimler-Chrysler, Zeitraum: 2004/05
- TRW, Zeitraum: 2006/07
- ZF Passau, Zeitraum: 2006

Universität Passau *Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät*



Prof. Dr. Martin Spann

Lehrstuhl für Marketing und Innovation

Innstr. 27

94032 Passau

Tel.: 0851 509 2421

Fax: 0851 509 2422

E-Mail: sekretariat.spann@uni-passau.de

<http://www.marketing.uni-passau.de>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Internetbasierte Ideengenerierung (Open Innovation)
- Interaktive Methoden in der Marktforschung, Produkttests
- Dynamische Preisgestaltung (Auktionen, flexible Preisgestaltung, Preisdifferenzierung)
- (Online-) Marktforschung, Kundenbewertung, quantitative Methoden

Praxisrelevante aktuelle Projekte:

- Ideenbörsen mit großen deutschen Technologieunternehmen
- Produktgestaltung (Smart Phones)
- Analyse der flexiblen Produkte und Preisgestaltung für eine Low-Cost-Airline

Praxisrelevante Ausstattung/Messmethoden:

- Web-basierte Applikationen, aktuelle Statistikpakete

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- Gutachten
- FuE
- Diplomarbeit
- Doktorarbeit

Angebote zur Zusammenarbeit:

- Ideengenerierung (durch Kunden oder Mitarbeiter), Ideenwettbewerbe, Testen von Produktkonzepten, Marktsimulationen
- Optimierung der Preisgestaltung (Online- / Offline)
- Flexible Produkte
- Preisgestaltung in der Tourismusbranche

Bestehende Kooperationen:

Mit Hochschulen:

- Universität Frankfurt / Main; Preisdifferenzierung; Zeitraum: 2005-2009
- UCLA; Produktgestaltung, Zeitraum: 2004-2007



Publikationen:

- Spann, Martin / Skiera, Bernd (2003): "Internet-Based Virtual Stock Markets for Business Forecasting", *Management Science*, 49, 1310-1326.
- Spann, Martin / Tellis, Gerard J. (2006): "Does the Internet Promote Better Consumer Decisions? The Case of Name-Your-Own-Price Auctions", *Journal of Marketing*, 70(1), 65-78.
- Spann, Martin / Skiera, Bernd / Schäfers, Björn (2004): "Measuring Individual Frictional Costs and Willingness-to-Pay via Name-Your-Own-Price Mechanisms", *Journal of Interactive Marketing*, 18(4), 22-36.
- Soukhoroukova, Arina / Spann, Martin (2006): "Informationsmärkte", *Wirtschaftsinformatik (WI)*, 48(1), 61-64.
- Spann, Martin / Klein, Joachim / Makhlouf, Karim / Bernhardt, Martin (2005): "Interaktive Preismaßnahmen bei Low-Cost-Fluglinien", *Zeitschrift für Betriebswirtschaft (ZfB)*, 75(EH1), 53-77.
- Spann, Martin / Skiera, Bernd (2004): "Einsatzmöglichkeiten virtueller Börsen in der Marktforschung", *Zeitschrift für Betriebswirtschaft (ZfB)*, 74 (EH2), 25-48.

Universität Passau *Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät*



Prof. Dr. Hans Ziegler

Lehrstuhl für Produktion und Logistik

Innstraße 39

94032 Passau

Tel.: 0851 509 2450

Fax: 0851 509 2452

E-Mail: ziegler@uni.passau.de

<http://www.uni-passau.de/ziegler>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Konzeption von Produktionssteuerungsregeln und -systemen
- Simulationsgestützte Analyse von Produktionssteuerungssystemen
- Konzeption von Steuerungsregeln für Logistiksysteme
- Simulationsgestützte Analyse von Logistiksystemen

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- Gutachten
- Diplomarbeit
- Aus- und Weiterbildung

Bestehende Kooperationen:

Mit Hochschulen:

- Indian Institute of Technology Madras, Chennai, Indien;
Prof. Dr. C. Rajendran, Produktionssteuerung, seit 1994

Universität Passau *Forschungscampus Informatik*



Dr. Paul Wutz

Innstraße 43

94032 Passau

Tel.: 0851 509 3233

Fax: 0851 509 3182

E-Mail: Paul.Wutz@uni-passau.de

<http://www.forschungscampus.uni-passau.de>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Informationssysteme
- Digitale Bild-/Signalverarbeitung
- IT-Sicherheit und Sicherheitsrecht
- Embedded Systems
- Softwarequalität

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- Gutachten
- Messung
- FuE
- Diplomarbeit
- Doktorarbeit
- Personaltransfer
- Aus- und Weiterbildung

Sonstiges

Der Forschungscampus stellt ein gemeinsames Dach für die Institute und Zentren der Universität Passau im Bereich der Informatik dar und kann

als Anlaufstelle, Vermittler, Wegbereiter und Koordinator bereits im Vorfeld von Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten wirksam werden. Aktiv wird dabei die Kooperation mit anderen Hochschulen und der Wirtschaft gesucht sowie eine Plattform für gemeinsame Arbeiten gebildet – auch über die Fach-, Fakultäts- und Hochschulgrenzen hinweg.

Dass sogar Kompetenzträger aus Unternehmen und Wissenschaftler aus anderen Hochschulen als Mitglieder in den Forschungscampus aufgenommen werden können, zählt zu den herausragenden Merkmalen des Forschungscampus Informatik, dem nicht zuletzt deshalb sowohl eine aktive Rolle bei der Gestaltung eines niederbayerischen IT-Clusters als auch eine initiale Rolle bei der Errichtung eines bayerischen Innovationsnetzwerkes Informatik zukommt.

Fachhochschule Amberg-Weiden

Fachhochschule Amberg-Weiden *Betriebswirtschaft und Wirtschaftsingenieurwesen*



Prof. Ulrich Müller

Hetzenrichter Weg 15

92637 Weiden

Tel.: 09 61 3 82 - 205

Fax: 09 61 3 82 - 138

E-Mail: u.mueller@fh-amberg-weiden.de

<http://www.fh-amberg-weiden.de>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Fabrikplanung
- Fertigungstechnik
- Produktionstechnik

Praxisrelevante Ausstattung/Messmethoden:

- Labor "Digitale Fabrik" - UGS Tecnomatix Process Designer 7.6.1.1 - UGS Tecnomatix Process Simulate 7.6.1.1 - DELMIA Process Engineer R15 - DELMIA IGRIP R15
- Labor "Virtuelle Realität" - Powerwall 2m x 2,7m (portabel) - 2 Ultra High-End PC Systeme zur 3D Projektion - Teamcenter Visualization 2005 - BS Contact Stereo - CATIA V5 R16 - VG Studio Max 1.2.1
- Labor "Materialflusssimulation" - UGS Tecnomatix Plant Simulation 7.6.1.1 - DELMIA QUEST - Lanner WITNESS 2006

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- Gutachten
- FuE
- Diplomarbeit
- Aus- und Weiterbildung

Angebote zur Zusammenarbeit:

- Planung von Fabrikstrukturen, Generalbebauungsplanung, Fabriklayoutplanung
- Analyse und Gestaltung von Produktionsprozessen, Optimierung von Fertigungs- und Montageprozessen

- Reorganisation logistischer Prozesse produzierender Unternehmen, Produktionsplanung und -steuerung, Materialflußgestaltung Simulation
- Methodische und fachliche Beratung bei Auswahl und Einführung von Werkzeugen der "Digitalen Fabrik"
- 3D-Visualisierung (Virtuelle Realität) von Daten aus den Bereichen Fabrikplanung, Produktentwicklung, 3D-Messtechnik

Bestehende Kooperationen:

Mit Hochschulen:

- RWTH Aachen

Mit anderen Institutionen:

- RKW Bayern Beraterhaus

Mit Unternehmen:

- Gerresheimer Wilden AG; Simulation/3DVisualisierung
- Grammer AG; Fabrikplanung
- Zollner Elektronik AG; Fabrikplanung

Sonstiges:

- Für die Generierung und Visualisierung von 3D-Datenmodellen sind umfangreiche Möglichkeiten an der Hochschule vorhanden. Nahezu alle 3D-CAD Formate können visualisiert werden. Bauteile können mittels verschiedener Computer Tomographen (CT) oder optisch zerstörungsfrei vermessen und die Daten zur räumlichen Darstellung aufbereitet werden.



Fachhochschule Amberg-Weiden *Betriebswirtschaft und Wirtschaftsingenieurwesen*



Prof. Dr. Wolfgang Renninger

Hetzenrichter Weg 15

96237 Weiden

Tel.: 0961-382-160

Fax: 0961-382-162

E-Mail: w.renninger@fh-amberg-weiden.de

<http://www.fh-amberg-weiden.de>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Wirtschaftsinformatik

Praxisrelevante Ausstattung/Messmethoden:

- ERP-Labor
- MIS-Labor
- Virtuelle Lernumgebung

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- Gutachten
- Diplomarbeit
- Aus- und Weiterbildung

Angebote zur Zusammenarbeit:

- IT-Management (Ausrichtung der Informationsverarbeitung auf Ziele, Erfolgsfaktoren und Geschäftsprozesse des Unternehmens; IT-Benchmarking; IT-Controlling, ...)
- Einführung betrieblicher Anwendungssysteme (Projektmanagement; Methoden und Werkzeuge zur Anwendungskonzeption; Projektreviews; ERP-Systeme, ...)
- Einsatz der Informationstechnik in Vertrieb und Marketing (CAS; CRM; E-Business, ...)
- Konzeption betrieblicher Informations- und Entscheidungssysteme (Business Intelligence; Data Warehouse-Systeme, ...)
- Erstellung von E-Learning Strategien für Unternehmen (Lernplattformen; Wissensmanagement, ...)

Fachhochschule Amberg-Weiden *Elektro- und Informationstechnik*



Prof. Dr. Johannes Brummer

Kaiser-Wilhelm-Ring 23

92224 Amberg

Tel.: 09621 / 482-176

Fax: 09621 / 482-161

E-Mail: j.brummer@fh-amberg-weiden.de

<http://www.fh-amberg-weiden.de>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Kryptologische Protokolle
- Internettechnik
- Rechnernetze

Praxisrelevante Ausstattung/Messmethoden:

- Labor für Rechnernetze

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Gutachten
- FuE
- Diplomarbeit

Angebote zur Zusammenarbeit:

- Entwicklung von kryptologischen Protokollen
- Webbasierte Datenbankanwendungen

Publikationen:

- Publikationsliste kann zugeschickt werden

Fachhochschule Amberg-Weiden *Elektro- und Informationstechnik*

Prof. Dr. Harald Hofberger

Software-Systemtechnik

Kaiser-Wilhelm-Ring 23

92224 Amberg

Tel.: 09621 / 482-165

Fax: 09621 / 482-161

E-Mail: h.hofberger@fh-amberg-weiden.de

<http://www.fh-amberg-weiden.de>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Softwaretechnik

Praxisrelevante Ausstattung/Messmethoden:

- EDV- und Software-Labors
- aktuelle Software-Entwicklungsumgebungen

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- Gutachten
- FuE
- Diplomarbeit

Angebote zur Zusammenarbeit:

- Beratung/Unterstützung in der IT-Anwendungsentwicklung
- Mitarbeit bei Problemanalyse/Spezifikation
- Projektbegutachtung und Reviews

Fachhochschule Amberg-Weiden *Elektro- und Informationstechnik*



Prof. Dr. Josef Pösl

Software-Systemtechnik

Kaiser-Wilhelm-Ring 23

92224 Amberg

Tel.: 09621 482 237

Fax: 09621 482 161

E-Mail: J.Poesl@fh-amberg-weiden.de

<http://www.fh-amberg-weiden.de/home/poesl>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Softwareentwicklung/Softwaretechnik
- Programmiersprachen, Benutzeroberflächen
- Bildverarbeitung
- Verteilte Anwendungen, Datenbanken

Praxisrelevante Ausstattung/Messmethoden:

- Softwareentwicklungslabore
- Aktuelle Softwareentwicklungsumgebungen und -werkzeuge

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- Gutachten
- FuE
- Diplomarbeit

Angebote zur Zusammenarbeit:

- Unterstützung bei der Analyse von Softwareprojekten und beim Anwendungsdesign
- Begutachtung von Softwareprojekten (projektbegleitende Gutachten bzw. Gutachten beim Projektstart, Reviews)
- Forschungsarbeiten zu oben genannten Forschungsgebieten beispielsweise im Rahmen von Diplomarbeiten



Fachhochschule Amberg-Weiden *Elektro- und Informationstechnik*



Prof. Wolfgang Schindler

Kaiser-Wilhelm-Ring 23

92224 Amberg

Tel: 09621 482173

Fax: 09621 482161

E-Mail: w.schindler@fh-amberg-weiden.de

<http://www.fh-amberg-weiden.de>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Digital System Design with FPGAs/CPLDs
- HW/SW-Codesign
- Embedded Systems

Praxisrelevante Ausstattung/Messmethoden:

- Design-Tools for different Microcontrollers
- VHDL Design-Tools
- Logic-Analyzers, Pulse- and Function-Generators
- FPGA/CPLD-Prototype-Boards, ...

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- Gutachten
- Messung
- FuE
- Diplomarbeit

Angebote zur Zusammenarbeit:

- Entwicklungen (SW/HW) in den Bereichen Echtzeitsysteme, Embedded Systems
- Entwicklung digitaler Systeme auf Basis von VHDL und FPGAs

Fachhochschule Amberg-Weiden *Elektro- und Informationstechnik*



Prof. Dr. Hans-Peter Schmidt

Simulationstechnik und Anlagentechnik

Kaiser-Wilhelm-Ring 23

92224 Amberg

Tel.: 09621-482-172

Fax: 09621-482-161

E-Mail: h.schmidt@fh-amberg-weiden.de

<http://www.fh-amberg-weiden.de>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Messung und numerische Simulation der Erwärmung von Komponenten, Betriebsmitteln und Bauelementen
- Netzberechnungen und Simulationen (LV/MV)
- Energiebussysteme
- Multiphysiksimulationen

Praxisrelevante aktuelle Projekte:

- Energiebusuntersuchungen: Auslastung/Schutz und Signalübertragung AS-Interface
- Stromtragfähigkeit von Energiebuskomponenten
- Softwareentwicklung GUI und automatisierte numerische Berechnung zur Projektierung von Energiebusnetzwerken

Praxisrelevante Ausstattung/Messmethoden:

- Simulationstechnik: FEM und FVM Programmpakete; Multiphysik-Code; Mathcad, Matlab (inkl. Powerblockset und Femlab)
- Energiebusnetzwerk mit Mehrfacheinspeisung und AS-I Bus, Lastmessplätze, Motorische Lasten / Frequenzumrichter, variable Schutzorgane
- Messplatz zur Temperaturmessung

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- Gutachten
- Messung
- FuE
- Diplomarbeit
- Aus- und Weiterbildung

Angebote zur Zusammenarbeit:

- Software zur elektrotechnischen Projektierung (MV/LV); Netzanalyse, -berechnung und -untersuchungen, Feldrechnungen
- Bestimmung von Stromtragfähigkeiten/Temperaturverhalten

Bestehende Kooperationen:

Mit Hochschulen:

- Uni Valencia, Gandia , Spanien; Multiphysiksimulation

Mit Unternehmen:

- Wieland Electric GmbH; Energiebussysteme
- SEW, Eurodrive GmbH; Umrichterbetrieb
- PLASUS, Ingenieurbüro; Softwareentwicklung

Fachhochschule Amberg-Weiden *Elektro- und Informationstechnik*



Prof. Dr. Ulrich Vogl

Kaiser-Wilhelm-Ring 23

92224 Amberg

Tel.: 09621-482-156 od. -146

Fax: 09621-482-161

E-Mail: U.Vogl@fh-amberg-weiden.de

<http://www.fh-amberg-weiden.de>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Digitale Signalverarbeitung
- Kanalkodierung
- Digitale Übertragungstechnik

Praxisrelevante Ausstattung/Messmethoden:

- Labor für digitale Signalverarbeitung



Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- Messung
- Diplomarbeit

Angebote zur Zusammenarbeit:

- Anwendung digitaler Signalverarbeitung in Messtechnik, Audiotechnik und digitalen Übertragungssystemen
- Umsetzung von Algorithmen der Kanal- und Quellcodierung

Publikationen:

- Liste kann auf Wunsch zugeschickt werden

Fachhochschule Amberg-Weiden *Maschinenbau/Umwelttechnik*



Prof. Dr. Matthias Wenk

Lehrgebiet Automatisierungstechnik und Robotik

Kaiser-Wilhelm-Ring 23

92224 Amberg

Tel.: 09621-482-178

Fax: 09621-482-145

E-Mail: m.wenk@fh-amberg-weiden.de

<http://www.fh-amberg-weiden.de>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Sensoreinsatz in der industriellen Robotik (Bildverarbeitung, Kraft/Momenten-Sensoren)
- Industrielle Kommunikationstechnik auf Basis von Real-Time Ethernet, speziell PROFINET IO und Feldbustechnik, speziell PROFIBUS DP
- Bewegungssteuerungen (Motion Control) für Produktionsmaschinen (elektronisches Getriebe, elektronische Kurvenscheibe, synchronisierte Antriebe)
- Simulation von Roboterzellen und "Virtuelle Inbetriebnahme" von Produktionsmaschinen (Hardware-in-the-Loop)

Praxisrelevante aktuelle Projekte:

- Umrüstung einer Montagezelle von Parallelverdrahtung auf Ethernet-technologie (PROFINET IO. Einbindung von ASi-Bus in PROFINET IO)
- Simulation von Roboteranlagen

Praxisrelevante Ausstattung/Messmethoden:

- Simulationsprogramme für Kinematiksimulation von Roboterzellen und zur Simulation von Robotersteuerungen (KUKA Sim pro und KUKA Office Lite)
- SIMATIC-Steuerungstechnik (CPU, dezentrale Peripherie, PROFINET IO)
- SIMOTION Engineering-System zur Programmierung von Motion Control Anwendungen, SINAMICS-Antriebstechnik
- Bildverarbeitungssensorik, Kraft/Momenten-Sensoren

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- Diplomarbeit
- FuE
- Aus- und Weiterbildung

Angebote zur Zusammenarbeit:

- Virtuelle Inbetriebnahme von Produktionsanlagen (Simulation der realen Anlage, Steuerung der Simulation mittels realer Steuerung) zum Testen der Steuerungsprogramme im Motion Control Bereich
- Aus-/und Weiterbildung auf dem Gebiet der industriellen Kommunikationstechnik (Ethernet, PROFINET) und IT-Technologien
- Entwicklung von Sensorbasierten Applikation in der Robotik

Fachhochschule Deggendorf

Fachhochschule Deggendorf *Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik*



Prof. Dr. Dr. Heribert Popp

IT-Kompaktkurs

Edlmairstr. 6+8

94469 Deggendorf

Tel.: 0991-3615-110

Fax: 0991-3615-81199

E-Mail: heribert.popp@fh-deggendorf.de

<http://www.fh-deggendorf.de>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Datenverarbeitung
- Wirtschaftsinformatik
- Informationsmanagement
- Mathematik
- Neue Medien

Jüngste Veröffentlichungen:

- Popp, Heribert. E-Learning-System bedient die verschiedenen Lernertypen eines betriebswirtschaftlichen Fachbereichs: Didaktik, Realisierungstechnik und Evaluation. In Seiler-Schiedt Eva, Kälin Siglinde, Sengstag Christian (Hrsg.): E-Learning – alltagstaugliche Innovation? Waxman-Verlag, 2006, S. 141-151

- Popp Heribert, Huber Eckhard. Steigerung des Humankapitals in KMUs durch virtuelle Weiterbildung, bei der sich E-Learning-Systeme an die Benutzer anpassen. In Krieger, David; Bellinger, Andrea (Hrsg.): Wissensmanagement für KMU, Zürich, 2006, S. 219-236
- Popp, H., Herde, G.. Adressatenorientierte Adaptivität und Wirtschaftlichkeit im IT-Kompaktkurs. In Breitner, M., Hoppe, G. (Hrsg.): E-Learning – Einsatzkonzepte und Geschäftsmodelle. Physica-Verlag, 2005, S. 431-441
- Popp, H. und Zehetmair M.: Ubiquitous E-Learning im IT-Kompaktkurs. In Fischer, C., Bargel, H. (Hrsg.). Didaktik des E-Learning – Pädagogische und produktionstechnische Patterns im E-Learning. DGWF Band 42: Hamburg, 2004, S.95 -106

Fachhochschule Deggendorf *Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik*



Prof. Dr.-Ing. Herbert Fischer

Wirtschaftsinformatik

Edlmairstr. 6+8

94469 Deggendorf

Tel.: 0991-3615-153

Fax: 0991-3615-81153

E-Mail: herbert.fischer@fh-deggendorf.de

<http://www.fh-deggendorf.de/wi/team/professoren/fischer/index.html>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Geschäftsprozessoptimierung: Analyse - Modellierung - Optimierung - Umsetzung
- Softwareentwicklung (prozedural und objektorientiert): Fachkonzeption - DV-Konzeption - Realisierung
- Gestaltung und Optimierung von Anwendungssystemen: Schwerpunkt: Logistik und SCM
- Softwaretechnik: Beratung zum Methoden- und Werkzeug-Einsatz
- Projektmanagement: Beratung und Coaching von Projektleitern

Praxisrelevante aktuelle Projekte:

- Externe Kommunikation via XML
- Optimierung der IT-Verwaltungsprozesse
- Geschäftsprozesse realisieren Info: <http://www.geschaeftsprozesse-realisieren.de/>
- Analyse und Optimierung von Softwareentwicklungsprozessen Info: <http://www.imsweep.baytech.de/>

**Bevorzugte Form der Kooperation:**

- Beratung
- Gutachten
- Diplomarbeit
- Aus- und Weiterbildung

Angebote zur Zusammenarbeit:

- Geschäftsprozessanalyse- und optimierung
- Optimierung von ERP-Anwendungen im Produktiveinsatz

- Logistik und SCM Unternehmens-Reorganisation
- Auswahl und Einführungsberatung von ERP-Systemen im Mittelstand

Publikationen:

- 2006: <http://www.geschaeftsprozesse-realisieren.de>

Fachhochschule Deggendorf *Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik*

**Prof. Dr. Georg Herde**

Wirtschaftsinformatik

Edlmairstr. 6+8

94469 Deggendorf

Tel.: 0991-3615-152

Fax: 0991-3615-81152

E-Mail: georg.herde@fh-deggendorf.de<http://www.fh-deggendorf.de>**Praxisrelevante Forschungsgebiete:**

- Konzeption und Integration von Controllingssystemen
- Internes und externes Rechnungswesen
- Berichts- und Kennzahlensysteme (EIS, MIS, DSS)
- Überprüfung von Massendaten (Fraud Detection) EDV-Prüfung
- Internes und externes Kommunikationsmanagement Mobile Business

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- FuE
- Diplomarbeit
- Aus- und Weiterbildung

Angebote zur Zusammenarbeit:

- Training: Informationsgewinnung im Internet; Office- und Kommunikationssoftware; Prüfungsunterstützende Software ACL

Fachhochschule Deggendorf *Elektrotechnik und Medientechnik*

**Prof. Dr.-Ing. Nikolaus Müller**

Edlmairstr. 6+8

94469 Deggendorf

Tel.: 0991-3615-519

Fax: 0991-3615-599

E-Mail: nikolaus.mueller@fh-deggendorf.de<http://www.fh-deggendorf.de>**Praxisrelevante Forschungsgebiete:**

- Regelungstechnik
- Fahrzeugelektronik, insbesondere Motorenmanagement Starter/Generator

- Eingebettete Systeme Mikroprozessortechnik
- Bildverarbeitung
- Digitale Signalverarbeitung

Fachhochschule Landshut

Fachhochschule Landshut *Elektrotechnik*



Prof. Dr. Wilhelm Schönberger

Am Lurzenhof 1
84036 Landshut
Tel.: 0871/506-131
Fax: 0871/506-506
E-Mail: sbr@fh-landshut.de
<http://fh-landshut.de>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Automatisierungstechnik
- Speicherprogrammierbare Steuerungen
- Regelungstechnik

Praxisrelevante aktuelle Projekte:

- Intelligente Sensorik

Praxisrelevante Ausstattung/Messmethoden:

- Labor für Steuerungs- und Regelungstechnik
- Diverse S7 Arbeitsplätze

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- Gutachten
- Messung
- FuE
- Diplomarbeit
- Aus- und Weiterbildung

Angebote zur Zusammenarbeit:

- SPS Seminare
- Kooperationsprojekte im Bereich Sensorik

Bestehende Kooperationen:

Mit Unternehmen:

- 7 Mittelständische Unternehmen aus Ostbayern; Sensoren mit intell. Feldbusankopplung, 1997 - 2001
- 5 Mittelständische Unternehmen aus Ostbayern; Mikrokommunikationsmodule, 2000 - 2003

Fachhochschule Landshut *Informatik*

Prof. Dr. Peter Hartlmüller

Am Lurzenhof 1
84036 Landshut
Tel.: 0871 506 700
Fax: 0871 506 506
E-Mail: peter.hartlmuller@fh-landshut.de

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Echtzeitsysteme
- VMEbus Systeme
- Echtzeit-Betriebssysteme
- Multiprozessor-Systeme

Praxisrelevante aktuelle Projekte:

- Entwicklung von Testanlagen für Militärflugzeuge

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung

Bestehende Kooperationen:

Mit Unternehmen:

- EADS; Militärflugzeuge, 1996-2002



Fachhochschule Landshut *Informatik*



Prof. Dr. Peter Scholz

Am Lurzenhof 1
84036 Landshut
Tel.: 0 87 1 506-679
E-Mail: peter.scholz@fh-landshut.de
<http://www.fh-landshut.de/~pscholz>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Grundlagen der Informatik
- Algorithmen & Datenstrukturen
- Software-Engineering
- Wirtschaftsinformatik

Praxisrelevante aktuelle Projekte:

- Infotainment, Automotive Applikationen
- Management-Informationssysteme, ERP Systeme
- eProcurement
- IT-Management, IT-Strategie
- Eingebettete Systeme, Verteilte Systeme

Praxisrelevante Ausstattung/Messmethoden:

- diverse Software-Entwicklungsumgebungen

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- Gutachten
- FuE
- Diplomarbeit
- Aus- und Weiterbildung

Publikationen:

- Eine ältere Auswahl finden Sie unter:
<http://www4.in.tum.de/~scholz/>

Fachhochschule Regensburg

Fachhochschule Regensburg *Elektro- und Informationstechnik*



Prof. Dr. Jürgen Mottok

Informatik

Seybothstraße 2

93049 Regensburg

Tel.: 0941 943-1120

Fax: 0941 943-1424

E-Mail: juergen.mottok@e-technik.fh-regensburg.de

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Software-Engineering
- Software Architecture (Automotive Embedded Systems)
- Software Test
- Safety (Funktionale Sicherheit von Automotive Systems)
- Security (Biometric Systems: BISP Biometric Smart Pen Project)

Praxisrelevante aktuelle Projekte:

- Dynamische Software Architektur unter Berücksichtigung der Funktionale Sicherheit

Praxisrelevante Ausstattung/Messmethoden:

- Beteiligung am Microcomputer Lab

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- Gutachten
- FuE
- Diplomarbeit
- Aus- und Weiterbildung

Angebote zur Zusammenarbeit:

- Software Engineering
- Software Architektur
- Software Test
- Safety
- Security

Bestehende Kooperationen:

Mit Hochschulen:

- TUM

Mit anderen Institutionen:

- IT-Speicher, Regensburg

Mit Unternehmen:

- SIEMENS VDO

Publikationen:

- Generische Safety-Architektur für automotive Software, Hanser Automotiv, 2006

Fachhochschule Regensburg *Informatik/Mathematik*



Prof. Dr. Rudolf Hackenberg

Prüfeningstraße 58

93049 Regensburg

Tel.: 0941/943-1264

Fax: 0941/943-1426

E-Mail: rudolf.hackenberg@informatik.fh-regensburg.de

<http://www.fh-regensburg.de>



Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- IT Security
- Radio Frequency Identification (RFID)

Praxisrelevante aktuelle Projekte:

- KMU Security
- Anwendungszentrum für KMU Security
- RFID Security
- RFID Simulationsumgebung
- RFID

Praxisrelevante Ausstattung/Messmethoden:

- Physikalische Teststellung für RFID Analyse

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- Gutachten
- Messung
- FuE
- Diplomarbeit
- Aus- und Weiterbildung

Fachhochschule Regensburg *Informatik/Mathematik*



Prof. Dr. Bernhard Kulla

Wirtschaftsinformatik

Riesengebirgstraße 53a

93057 Regensburg

Tel.: 0941 - 67304

Fax: 0941 - 5988809

E-Mail: bk@profkulla.de

<http://www.fh-regensburg.de>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- IT-Controlling
- Projektmanagement

Praxisrelevante aktuelle Projekte:

- von der IHK Regensburg öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Anwendungen der Informationsverarbeitung im kaufmännisch-administrativen Bereich (seit 1988)
- Kooperation mit einem Softwarehaus zur Entwicklung eines Tools für Technologie-Roadmaps
- Kooperation mit einem großen Versandhaus im Bereich IT-Controlling
- Externer Datenschutzbeauftragter
- zweifacher Aufsichtsratsvorsitz bei IT-Aktiengesellschaften

Praxisrelevante Ausstattung/Messmethoden:

- Bei Bedarf Zugriff auf modern ausgestattete IT-Labore der Fachhochschule Regensburg

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- Gutachten
- FuE
- Diplomarbeit
- Aus- und Weiterbildung

Angebote zur Zusammenarbeit:

- Externer Datenschutzbeauftragter
- Mitgliedschaft Aufsichtsrat oder Beirat in IT-Firmen
- (Gerichts)-Gutachten im Bereich EDV Anwendungen

Bestehende Kooperationen:

Mit Unternehmen:

- XWS GmbH, Regensburg; luK IntraPRO Innovation
Zeitraum: 2006 – 2008

Publikationen:

- vertrauliche Gutachten und Studien

Fachhochschule Regensburg *Informatik/Mathematik*



Prof. Dr. Athanassios Tsakpinis

Wirtschaftsinformatik

Universitätsstraße 31

93053 Regensburg

Tel.: 0941 943-1315

Fax: 0941 943-1264

E-Mail: athanassios.tsakpinis@informatik.fh-regensburg.de

<http://www.cc.se.net>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Software-Engineering
- ERP-Systeme; insbesondere SAP-Komponenten
- Krankenhausorganisation
- Dokumentenmanagement und Dokumentenarchivierung
- Krankenhausinformationssysteme

Praxisrelevante aktuelle Projekte:

- Kompetenzzentrum für Software-Engineering mit 5 Kooperationspartnern aus der lokalen Industrie. Schwerpunkte: Software-Entwicklung in der Halbleiterproduktion, Embedded-Systems, ERP-Systeme (SAP); Volumen ca. 700.000 Euro, ca. 15 Mitarbeiter
- Kooperation mit dem Klinikum der Universität Regensburg und der Universität Regensburg (Prof. Dr. Wolff): Entwicklung eines Portals für die Kommunikation mit einweisenden Ärzten und Krankenhäuser; ein Mitarbeiter
- Kooperation mit dem Klinikum der Universität Regensburg und der Universität Regensburg (Prof. Dr. Wolff): Entwicklung eines Systems zur Verwaltung und Auswertung von großen Datenmengen im Rahmen einer europaweiten Herzinfarktstudie; ein Mitarbeiter
- Kooperation mit der SAP AG, TU-München (Prof. Dr. Krcmar) zur Entwicklung eines Referenzmodells für das Krankenhausinformationssystem der SAP AG

Praxisrelevante Ausstattung/Messmethoden:

- Labor für Wirtschaftsinformatik mit 12 Arbeitsplätzen und Seminarräumen. Technologische Basis und diverse SAP-R/3-Komponenten stehen zur Verfügung; Testinstallationen für NetWeaver und das SAP-Portal; Installation eines Dokumentenmanagement- und Archivsystems

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- FuE
- Diplomarbeit
- Doktorarbeit
- Personaltransfer
- Aus- und Weiterbildung

Angebote zur Zusammenarbeit:

- Software-Engineering
- ERP-Systeme, insbesondere SAP-Komponenten
- Systementwicklung in ABAP/4 und JAVA für SAP-Systeme

Bestehende Kooperationen:

Mit Hochschulen:

- Klinikum d. Univ. Regensburg; Portal für einweisende Ärzte und Krankenhäuser, seit 1.1.2006

Mit Unternehmen:

- Infineon AG,
- Osram Opto Semiconductors,
- Siemens VDO,
- Micron AG, Landesamt für Finanzen, Kompetenzzentrum für Software-Engineering, seit 1.2. 2004



Fachhochschule Regensburg *Maschinenbau*



Prof. Dr. Wolfgang Bock

Galgenbergstraße 30

93053 Regensburg

Tel.: 0941 943-5156

Fax: 0941 943-1428

E-Mail: wolfgang.bock@maschinenbau.fh-regensburg.de

<http://www.fh-regensburg.de>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Regelungs- und Steuerungstechnik
- Automatisierungstechnik
- Kraftfahrzeugelektronik

Praxisrelevante aktuelle Projekte:

- Entwicklung und Prototypenfertigung eines Schlaglängenmessgerätes
- Entwicklung eines Spulenfüllgrad-Messsystems zur dynamischen Messung auf fahrerlosen Transportsystemen
- Entwicklung anwendungsspezifischer Busschnittstellen: Stromschleife, Serielle Schnittstellenkonverter, 1-Wire-Busnoten

Praxisrelevante Ausstattung/Messmethoden:

- Labor für Automatisierungstechnik mit Siemens S7-300 Technologie: Modulare SPSn, Soft-SPSn, AS-Interface, Profibus- und Ethernetnetzungen
- Mechatronikmodelle mit den Funktion Lagern, Verteilen, Transportieren, Messen und Sortieren.
- Programmierumgebungen: Siemens STEP7, CoDeSys, Virtuelle Prozessmodelle; Programmiertechniken gemäß IEC 61131-3 oder proprietäre Systeme

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- Messung
- FuE
- Diplomarbeit
- Aus- und Weiterbildung

Angebote zur Zusammenarbeit:

- Prozess- und Anlagenautomatisierung
- Prozessvisualisierung
- Entwicklung und Programmierung Schnittstellenbaugruppen
- Studentische Projekte im Bereich Fahrzeugelektronik

Bestehende Kooperationen:

Mit Unternehmen:

- Nexans; Elektronikprojekte
- Siemens VDO; Abschlussarbeiten
- Krones; Abschlussarbeiten

Fachhochschule Regensburg *Maschinenbau*



Prof. Dr.-Ing. Thomas Schaeffer

Galgenbergstraße 30

93953 Regensburg

Tel.: 0941 943 5179

Fax: 0941 943 1428

E-Mail: thomas.schaeffer@maschinenbau.fh-regensburg.de

<http://www.fh-regensburg.de/fachbereich/maschinenbau/professoren.php>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Mehrkörpersimulation
- Methodische Produktentwicklung
- CAD
- Bewegungstechnik (Mechanismen)

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- Gutachten
- FuE
- Diplomarbeit
- Aus- und Weiterbildung

Fachhochschule Regensburg *Maschinenbau*



Prof. Dr.-Ing. Ralph Schneider

Galgenbergstraße 30

93053 Regensburg

Tel: 0941 943-5166

Fax: 0941 943-815166

E-Mail: ralph.schneider@maschinenbau.fh-regensburg.de

<http://www.fh-regensburg.de/fachbereich/maschinenbau/>

Praxisrelevante Forschungsgebiete:

- Steuer- und Regelungstechnik
- Automatisierungstechnik

Praxisrelevante Ausstattung/Messmethoden:

- Labor für Regelungstechnik mit mehreren Arbeitsplätzen zur rechnergestützten Simulation mit der Software "MATLAB/Simulink"

Bevorzugte Form der Kooperation:

- Beratung
- FuE
- Diplomarbeit
- Aus- und Weiterbildung

Angebote zur Zusammenarbeit:

- Prozess- und Anlagenautomatisierung
- Simulation und Optimierung dynamischer Prozesse



Sachregister

A

Angriffserkennung in Rechnernetzen 34
 Anlagenautomatisierung 54
 Anonymisierer für Web-Zugriffe 21
 Anonymität-Online 21
 Anwendungsdesign 42
 Automatisierungstechnik 45, 48
 Automotive Applikationen 49
 Automotive Systems 50

B

Barrierefreie Informationstechnik 18
 Bildanalyse 15
 Bildverarbeitung ... 15, 28, 29, 42, 45, 47
 Bioinformatik 5, 15
 Biometric Systems 50
 Biometrie 34
 Biometrische Schreibsysteme 34
 Biometrisches Verfahren
 "Tipperverhalten" 19
 BISP Biometric Smart Pen Project ... 50
 Business Intelligence 19, 41

C

CAD 40, 54
 CAD-Systeme 28, 29
 Cluster Grids 31
 Computational Intelligence 34
 Computer Vision 28, 29
 Computergestützte Lehre 17
 Computergestützte Sprachforschung .. 17
 Controllingsysteme 47

D

Data Grids 31
 Data Mining 15, 24, 34
 Data Warehousing 24
 Datenbanken 18, 4, 30, 31, 42
 Datenschutz 5, 21, 28, 36, 51
 Datenschutzfreundliche Techniken ... 21
 Datenschutzrecht 36
 Datensicherheit 5, 9
 Datenstrukturierung 24
 Digital System Design 43

Digital Video Broadcast 31
 Digitale Bildverarbeitung 29
 Digitale Signalverarbeitung 44, 45, 47
 Digitale Übertragungstechnik 44
 Digitales Gebäudearchiv 30, 31
 Digital-Rights-Management 21
 Dokumentenarchivierung 52
 Dokumentenmanagement 52
 Dokumentverifikation 30

E

E-Business 41
 Echtzeit-Betriebssysteme 48
 Echtzeitsysteme 43, 48
 E-Commerce-Recht 4, 24, 36
 E-Financial-Supply-Chain-Management 19
 E-Government 24, 28, 36
 eHealth 28, 36
 eHealth Competence Center 5
 Eingebettete Systeme 47, 49
 E-Learning 18, 30, 31, 36, 37, 41, 46
 Elektronische Krankenakten 5
 Embedded Software 30
 Embedded Systems 39, 43, 50
 Energiebusnetzwerke 44
 Energiebussysteme 44
 eProcurement 49
 ERP-Systeme 41, 47, 49, 52

F

Fabriklayoutplanung 40
 Fahrerassistenzsysteme 28, 30
 Fertigungstechnik 40
 Formale Programmiermethoden 32
 Forschungscampus Informatik 39
 FORWISS 28
 Fraud Detection 47
 Funktionale Programmierung 32, 33

G

Geschäftsprozesse, Analyse 46
 Geschäftsprozesse, Optimierung 46
 Geschäftsprozessmanagement 37
 Gesundheitsinformationssysteme 5

H

Heimnetzwerke 27
 HW/SW-Codesign 43
 Hypermediale Informationssysteme ... 16

I

IFIS 30
 Immobilien IT-Systeme 25
 Industrielle Bildverarbeitung 29
 Industrielle Kommunikationstechnik .. 45
 Industrielle Kommunikationstechnik,
 Aus- und Weiterbildung 45
 Industrielle Robotik 45
 Information Extraction 24
 Informationsethik 16
 Informationsgewinnung im Internet .. 47
 Informationsmanagement 30, 37, 46
 Informationsportale im WWW 18
 Informationssicherheit 19, 20, 21
 Informationssystem-Architekturen 22
 Inform.syst. .5,16,18,22,24,30,37,39,49,52
 Informationstheoretische Verfahren ... 15
 Informationsvisualisierung 18
 Infotainment 49
 Innovative Technologien 20
 Integrationsmanagement 31
 Integrierter eLearning Campus 30, 31
 Interaktive Medien 18, 37
 Internetauktionen 4
 Internetbasierte Ideengenerierung 38
 Internetgestützte Lehre 16
 Internetrecht 36
 Internettechnik 41
 Internetverträge 4
 IT für Finanzdienstleister 19
 IT-Anwendungsentwicklung 42
 IT-Benchmarking 41
 IT-Controlling 41, 51
 IT-Management 41, 49
 IT-Recht 4, 36
 IT-Security 21, 28
 IT-Sicherheit 21, 24, 27, 28, 36, 39
 IT-Sicherheitsrecht 27, 28, 36, 39
 IT-Strategie 49

IT-Vergaberecht 36
 IT-Verwaltungsprozesse 46

K

Kanalkodierung 44
 KMU Security 51
 Komponententechnologien 24
 Korpuslinguistik 17, 18
 Krankenhausinformationssysteme 52
 Krankenhausorganisation 52
 Kryptographie 9
 Kryptographische Verfahren 21
 Kryptologische Protokolle 41
 Künstliche Neuronale Netze 15, 38

L

Legal Compliance 28
 Location Based Services 18, 36

M

Management-Informationssysteme 49
 Materialflußgestaltung 40
 Medienforschung 16
 Medieninformatik 18
 Medienkonvergenz 18
 Medizinische Bildverarbeitung 8
 Medizinische Informatik 29
 Mensch-Maschine-Interaktion 16, 18, 29
 Metadaten 24
 Mobile Agenten 31
 Mobile Business 47
 Mobile Informationssysteme 18
 Mobilitätsmanagement 26, 27
 Model-Driven Architecture (MDA) 30
 Model-Driven Development 30
 Multimedia-Datenbanken 31
 Multimediale Informationssysteme 18
 Multimediarecht 5
 Multimedia-Systeme 31
 Multimediатеchnik 31
 Multimodale Informationssysteme 18
 Multiprozessor-Systeme 48
 Multivariate Daten 15
 Multivariate Verfahren 38

N

Netzberechnungen 44
 Netz-Sicherheit 21
 Netzwerk-Investitionen 23
 Netzwerkmodellierung 27
 Netzwerksicherheit 26
 Neue Medien 46

O

Objektorientierte Programmierung 35
 Open Innovation 38
 Organic Computing 34

P

Parallelisierende Kompilation 32
 Parallelprogrammierung 32
 Peer-to-Peer (P2P) 26
 Personal Area Networks 27
 Personal Health Systeme 5
 Produktionsplanung 12, 40
 Programmanalyse 35
 Programmiersprachen 32, 42
 Programmparallelisierung 33
 Projektmanagement 41, 46, 51
 Prozessautomatisierung 54
 Prozesskontrolle 15, 30
 Prozessmanagement 30
 Prozessmodellierungssprachen 22
 Prozess-Simulation 53
 Public-Key-Infrastrukturen 21

R

Radio Frequency Identification (RFID) 51
 Real-time Bildverarbeitung 12, 13
 Real-Time Ethernet 45
 Rechnerkommunikation 26
 Rechnernetze 26, 34, 41
 Rechtsinformatik 18, 36
 Regelungs- und Steuerungstechnik 53
 Ressourcenmanagement 26
 RFID Security 51
 Robotik 7, 45
 Roomplanner 26

S

Schnittstellenbaugruppen, Entwicklung und Programmierung 53
 Secret Sharing 23
 Sensorik 29
 Sicherheitsinfrastrukturen in Netzwerken 48
 Sicherheitsmanagement 23
 Sicherheitsrecht 21, 27, 28, 36, 39
 Signalanalyse 15
 Simulation von Produktionsanlagen 45
 Simulation von Roboteranlagen 45
 Software Architecture 50
 Software Reengineering 35
 Software zur elektrotechnischen Projektierung 44

Software zur Prüfungsunterstützung 47
 Software-Engineering 33, 49, 50, 52
 Softwareentwicklung 14, 24, 30, 42, 44, 46
 Softwareentwicklung GUI 44
 Softwareentwicklung zur automatischen NMR Strukturbestimmung 14
 Softwareentwicklungsprozesse, Analyse 46
 Softwareentwicklungsprozesse, Optimierung 46
 Software-Ergonomie 18
 Softwareprojekte, Analyse 42
 Softwareprojekte, Begutachtung 42
 Softwarequalität 39
 Software-Qualitätssicherung 35
 Software-Sicherheitsprüfung 35
 Softwaretechnik 30, 42, 46
 Softwareverträge 4
 Speicherprogrammierbare Steuerungen 48
 SPS Seminare 48
 Steganographie 21
 Steuer- und Regelungstechnik 54
 Supercomputer 13
 Systementwicklung (ABA/4, JAVA) 52

T

Tagging 17
 Telemedizin 5, 7
 Text Mining 18, 19, 24
 Texttechnologie 18

V

Vernetzte Informationsangebote 16
 Verteilte Informationssysteme 31
 Verteilte Systeme 49
 Visualisierung von Graphen 26
 VMEbus Systeme 48

W

Web Based Training (WBT) 31
 Webbasierte Datenbankanwendungen 41
 Webtechnologie 24, 30, 31
 Webtechnologien 24, 30
 Wireless LANs 27
 Wirtschaftsinformatik 19, 20, 22, 23, 24, 37, 39, 41, 46, 47, 49, 51, 52
 Wissensmanagement 18, 19, 31, 37, 41, 46

X

XML-Technologien 31

Das Transfer-Portal der Bayerischen Hochschulen

BayDat-Online

Die Arbeitsgemeinschaft der Transferstellen Bayerischer Universitäten (TBU) und das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, in Kooperation mit den Fachhochschulen haben das Portal BayDat-Online (www.baydat.de) eingerichtet, um einen kostenlosen Überblick über die Forschungsschwerpunkte und das Know-how an den bayerischen Hochschulen zu schaffen.

In BayDat-Online finden Sie in übersichtlicher Form die Forschungsprofile von Hochschulwissenschaftlern mit Laborausstattungen und Kooperationsmöglichkeiten, die an einer Zusammenarbeit mit der Wirtschaft interessiert sind. Darüber hinaus gibt es Informationen über Fakultäten, Fachbereiche, Bibliotheken, Forschungsberichte, An-Institute sowie Transferstellen. Neben der Suche nach Kooperationspartner können Sie mit Hilfe der Kooperationsbörse konkrete Gesuche aufgeben bzw. Angebote einsehen.

Nutzen Sie das Angebot unserer regionalen Hochschulen, um Ihr eigenes Unternehmen an die Spitze zu bringen.

Ziele von BayDat-Online

- Forschungsgebiete, Laborausstattungen und Kooperationsmöglichkeiten bayerischer Hochschulwissenschaftler, die eine Zusammenarbeit mit der Wirtschaft anstreben, in übersichtlicher, einheitlicher Form der Öffentlichkeit online zugänglich machen und so einen Beitrag zu mehr Transparenz im Hochschulbereich zu leisten.
- Die Suche nach Informationen und Ansprechpartnern hochschulübergreifend zu ermöglichen
- Unternehmern, Standort suchenden Investoren, Existenzgründern sowie Personen aus Politik und Öffentlichkeit einen Überblick über die bayerische Forschungslandschaft zu bieten
- Die Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Unternehmen durch Akquisition von Projekten zu intensivieren.

Projektkoordinator

Universität Regensburg, FUTUR - Forschungs- Und Technologietransfer Universität Regensburg
93040 Regensburg, Telefon 0941/9432099, Fax 0941/9432400, E-Mail baydat@uni-regensburg.de
Internet www.baydat.de



